

RATHAUS

Jahresabschluss zum 31.12.2021



Stadt Geretsried

Rechenschaftsbericht

2021





Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis	2
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	2
2.1.1 Ergebnislage	3
2.1.2 Ertragslage	4
2.1.3 Aufwandslage	9
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	15
2.2.1 Allgemeine Entwicklung	15
2.2.2 Investitionstätigkeit	16
3 Vermögens- und Schuldenlage	18
4 Kennzahlen	20
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	20
4.1.1 Steuern	20
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26
4.1.3 Personalaufwand	28
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29
4.1.5 Transferaufwendungen	31
4.1.6 Haushaltsergebnis	32
4.2 Kennzahlen zur Bilanz	36
4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	36
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)	39
4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung	41
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen	46
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	46
5.2 Entwicklung der Verschuldung	48
5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	49
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	51



1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach der Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung des Freistaates Bayern (KommHV-Doppik), ist im Zuge des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht zu erstellen.

Gem. § 87 KommHV-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Haushaltslage unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung und die Umsetzung von Zielen und Strategien.

2 Jahresergebnis

Nach der KommHV-Doppik werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 24 Abs. 1 KommHV-Doppik soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn unter Berücksichtigung von ausgleichspflichtigen Fehlbeträgen aus Vorjahren und heranziehbaren Rücklagen der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Bezogen auf das bilanzielle Eigenkapital gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital erhöht, ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig gesehen ist also ein ausgeglichenes Jahresergebnis notwendig, um u. a. eine Generationsgerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 2.622.123,95 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von -5.751.400 Euro beträgt die Veränderung 8.373.523,95 Euro.

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Finanzergebnis
= Ordentliches Ergebnis
+ Außerordentliches Ergebnis
= Jahresergebnis



2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Betrachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung muss vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges und den Auswirkungen der Corona-Pandemie erfolgen. Die damit einhergehende Beschaffungskrise auf dem Energiesektor führte zu enormen Preissteigerungen insbesondere bei Mineralölprodukten und andere energieerzeugende Rohstoffe und in der Folge zu einer hohen Gesamtinflation von bis zu 10,4%. Zudem kamen Basiseffekte aus der coronabedingten Senkung der Mehrwertsteuer in der zweiten Jahreshälfte 2020, die ebenfalls inflationstreibend waren. Neuere Prognosen rechnen mit einem Abflauen der Inflation im Frühjahr 2023. Auf Ebene der Stadt hat eine hohe Inflation mehrere Auswirkungen. Zum einen agiert die Stadt als Nachfrager von Waren und Dienstleistungen am Markt und hat dort die direkten Folgen höherer Preise zu tragen, zum anderen steigt durch hohe Preise aber auch der Umsatz, was zu Einnahmesteigerungen beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer führen könnte. In der Regel sind eine Folge steigender Preise auch höhere Tarifabschlüsse, die sich wiederum auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auswirken.

In den nächsten Jahren sollen erneut große Bauvorhaben umgesetzt werden. U.a. soll die Adalbert-Stifter-Mittelschule erweitert, eine Kindertagesstätte an der Johann-Sebastian-Bach-Straße errichtet, die Mittagsbetreuungen an der Karl-Lederer- sowie der Isardammgrundschule aufgestockt und die Egerlandstraße wiederhergestellt werden.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

In Anbetracht dieser gesamtwirtschaftlichen Lage haben sich die Steuereinnahmen der Stadt Geretsried als stabil erwiesen. Um künftigen Stressszenarien besser begegnen zu können, steht aber nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abw 2021 %
Ordentliche Erträge	58.050.930,38	51.695.900	54.408.108,46	2.712.208,46 ↗	5,25 ↗
Ordentliche Aufwendungen	48.542.220,98	57.091.400	51.529.360,69	-5.562.039,31 ↘	-9,74 ↘
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.508.709,40	-5.395.500	2.878.747,77	8.274.247,77 ↗	153,35 ↗
Finanzerträge	305.395,98	273.100	128.472,36	-144.627,64 ↘	-52,96 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	527.747,61	579.000	384.546,59	-194.453,41 ↘	-33,58 ↘
Finanzergebnis	-222.351,63	-305.900	-256.074,23	49.825,77 ↗	16,29 ↗



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abw 2021 %
Ordentliches Ergebnis	9.286.357,77	-5.701.400	2.622.673,54	8.324.073,54 ↗	146,00 ↗
Außerordentliche Erträge	324.000,31	0	1.994,67	1.994,67 ↗	-- ↗
Außerordentliche Aufwendungen	591.903,85	50.000	2.544,26	-47.455,74 ↘	-94,91 ↘
Außerordentliches Ergebnis	-267.903,54	-50.000	-549,59	49.450,41 ↗	98,90 ↗
Ergebnis	9.018.454,23	-5.751.400	2.622.123,95	8.373.523,95 ↗	145,59 ↗

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von 2.878.747,77 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -6.629.961,63 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 8.274.247,77 Euro.

Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von -256.074,23 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -33.722,60 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 49.825,77 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 2.622.673,54 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -6.663.684,23 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 8.324.073,54 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem Ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von -549,59 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 2.622.123,95 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -6.396.330,28 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -5.751.400 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 8.373.523,95 Euro.

2.1.2 Ertragslage

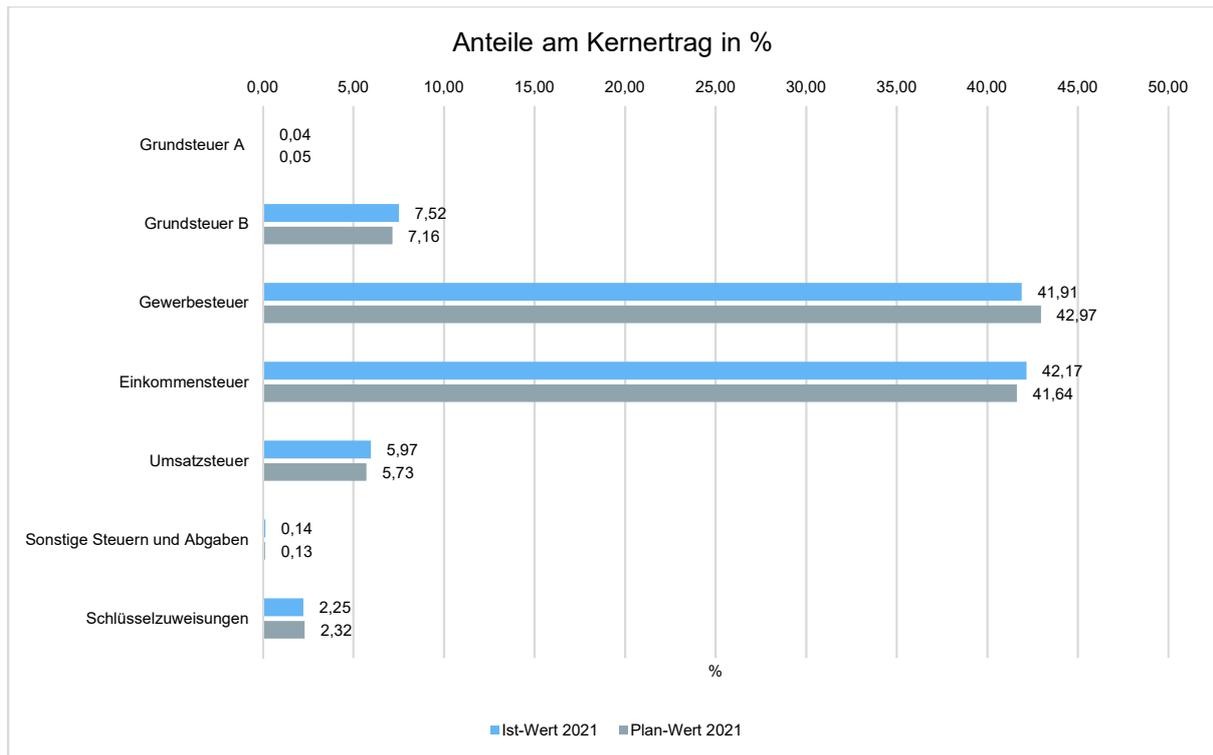
Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Steuern und ähnliche Abgaben	38.804.630,74	38.696.000	39.844.686,20	1.148.686,20 ↗	2,97 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.387.039,32	7.616.500	9.322.873,41	1.706.373,41 ↗	22,40 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.127.639,53	974.100	1.071.113,03	97.013,03 ↗	9,96 ↗
Auflösung von Sonderposten	1.494.695,37	1.644.400	1.429.046,61	-215.353,39 ↘	-13,10 ↘
Privatrechtliche Leistungsentgelte	628.929,01	560.100	590.233,79	30.133,79 ↗	5,38 ↗



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried

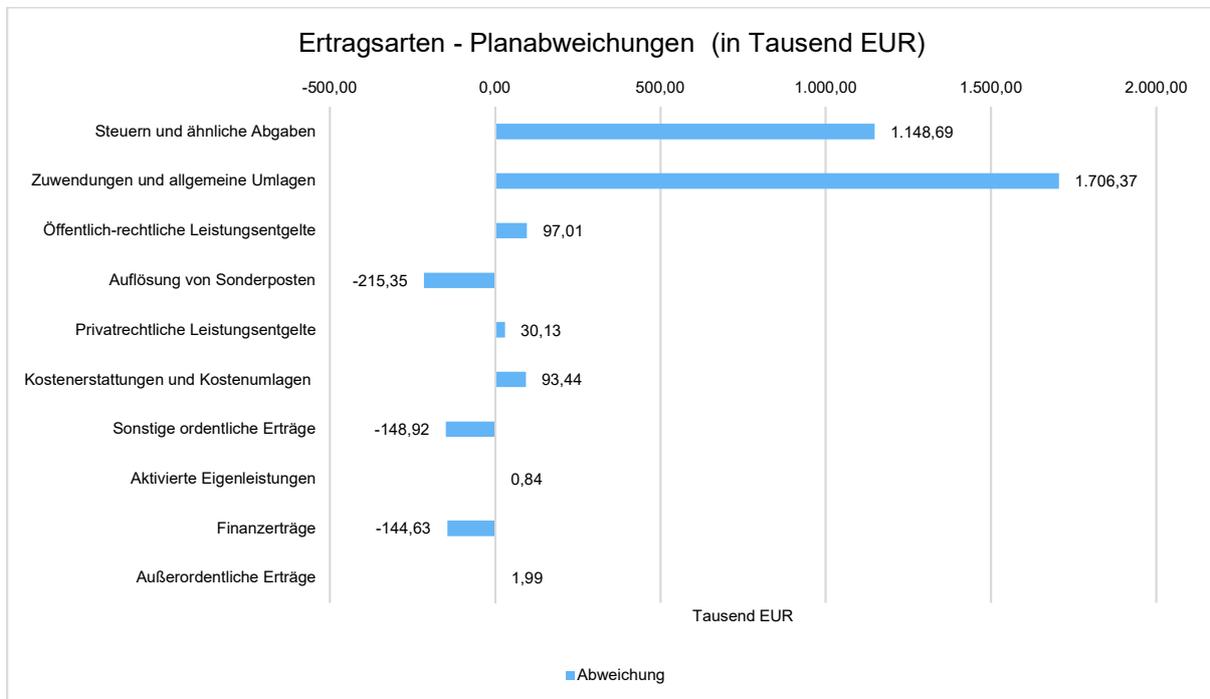
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abwei- chung 2021 %
Kostenerstattungen und Kos- tenumlagen	447.199,41	436.900	530.336,42	93.436,42 ↗	21,39 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	2.157.748,00	1.767.900	1.618.978,50	-148.921,50 ↘	-8,42 ↘
Aktiviere Eigenleistungen	3.049,00	0	840,50	840,50 ↗	-- ↗
Ordentliche Erträge	58.050.930,38	51.695.900	54.408.108,46	2.712.208,46 ↗	5,25 ↗
Finanzerträge	305.395,98	273.100	128.472,36	-144.627,64 ↘	-52,96 ↘
Außerordentliche Erträge	324.000,31	0	1.994,67	1.994,67 ↗	-- ↗
Summe	58.680.326,67	51.969.000	54.538.575,49	2.569.575,49 ↗	4,94 ↗

Die Erträge insgesamt weichen um -4.141.751,18 Euro vom Vorjahresergebnis und um 2.569.575,49 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von -3.642.821,92 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 2.712.208,46 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

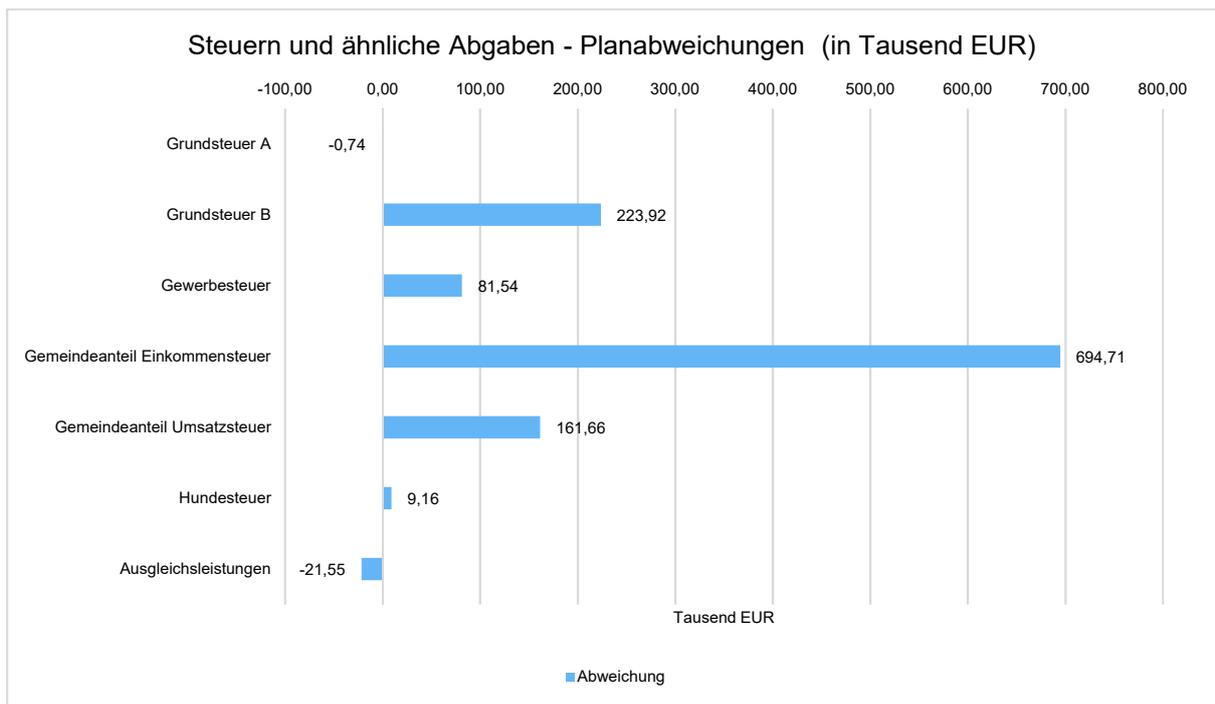
Steuern und ähnliche Abgaben



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Grundsteuer A	17.832,78	18.000	17.257,25	-742,75 ↘	-4,13 ↘
Grundsteuer B	2.775.696,06	2.750.000	2.973.917,34	223.917,34 ↗	8,14 ↗
Gewerbesteuer	17.160.888,23	16.500.000	16.581.537,61	81.537,61 →	0,49 →
Gemeindeanteil Einkommensteuer	15.665.152,00	15.990.000	16.684.709,00	694.709,00 ↗	4,34 ↗
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.034.539,00	2.200.000	2.361.664,00	161.664,00 ↗	7,35 ↗
Hundesteuer	51.129,67	48.000	57.155,00	9.155,00 ↗	19,07 ↗
Ausgleichsleistungen	1.099.393,00	1.190.000	1.168.446,00	-21.554,00 ↘	-1,81 ↘
Summe	38.804.630,74	38.696.000	39.844.686,20	1.148.686,20 ↗	2,97 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -4.064.165,91 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 1.706.373,41 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

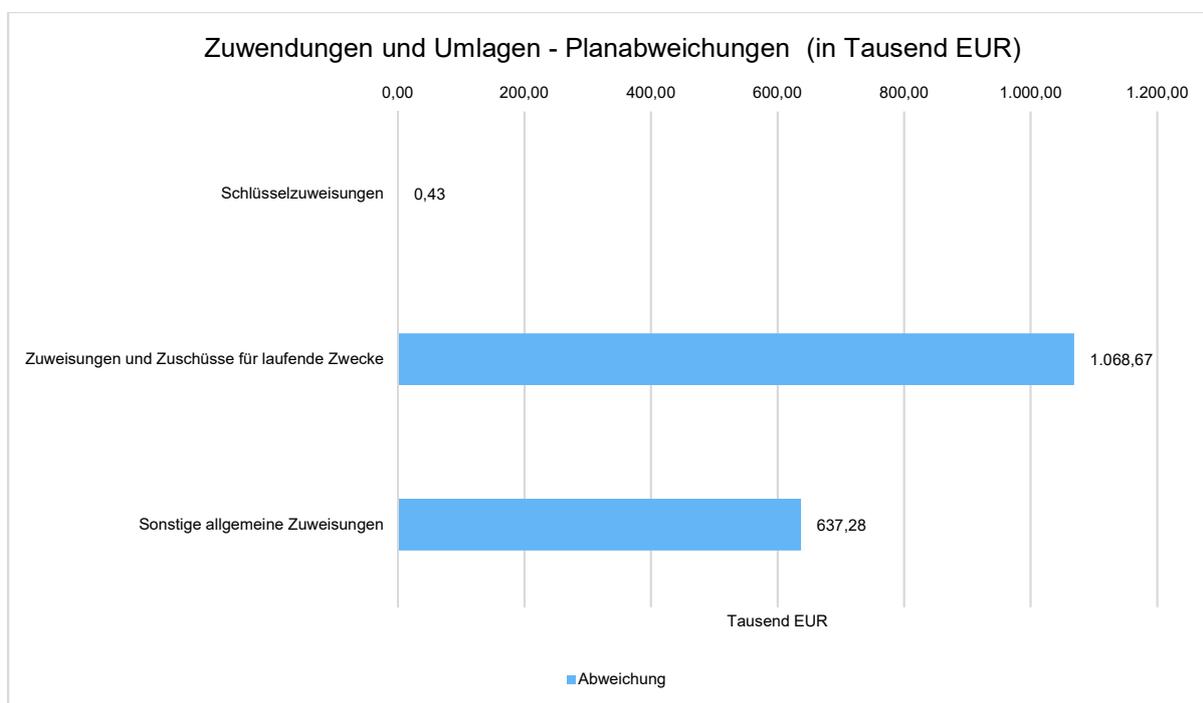
Zuwendungen und Umlagen



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abwei- chung 2021 %
Schlüsselzuweisungen	3.409.488,00	890.000	890.428,00	428,00 →	0,05 →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.876.504,42	5.608.500	6.677.168,87	1.068.668,87 ↗	19,05 ↗
Sonstige allgemeine Zuwei- sungen	4.101.046,90	1.118.000	1.755.276,54	637.276,54 ↗	57,00 ↗
Summe	13.387.039,32	7.616.500	9.322.873,41	1.706.373,41 ↗	22,40 ↗

Die Veränderungen zum Vorjahr und zum Planansatz im Einzelnen:



Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

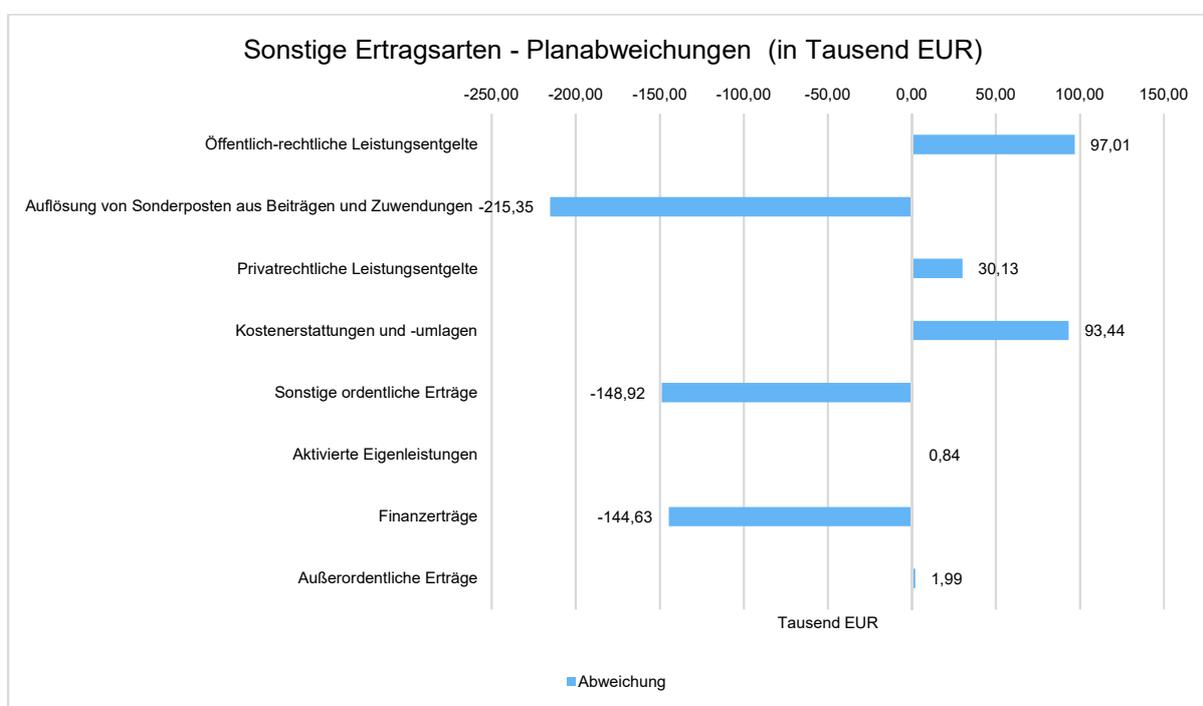
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abwei- chung 2021 %
Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	1.127.639,53	974.100	1.071.113,03	97.013,03 ↗	9,96 ↗
Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Zuwendun- gen	1.494.695,37	1.644.400	1.429.046,61	-215.353,39 ↘	-13,10 ↘
Privatrechtliche Leistungs- entgelte	628.929,01	560.100	590.233,79	30.133,79 ↗	5,38 ↗



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abwei- chung 2021 %
Kostenerstattungen und -umlagen	447.199,41	436.900	530.336,42	93.436,42 ↗	21,39 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	2.157.748,00	1.767.900	1.618.978,50	-148.921,50 ↘	-8,42 ↘
Aktivierete Eigenleistungen	3.049,00	0	840,50	840,50 ↗	-- ↗
Finanzerträge	305.395,98	273.100	128.472,36	-144.627,64 ↘	-52,96 ↘
Außerordentliche Erträge	324.000,31	0	1.994,67	1.994,67 ↗	-- ↗
Summe	6.488.656,61	5.656.500	5.371.015,88	-285.484,12 ↘	-5,05 ↘

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

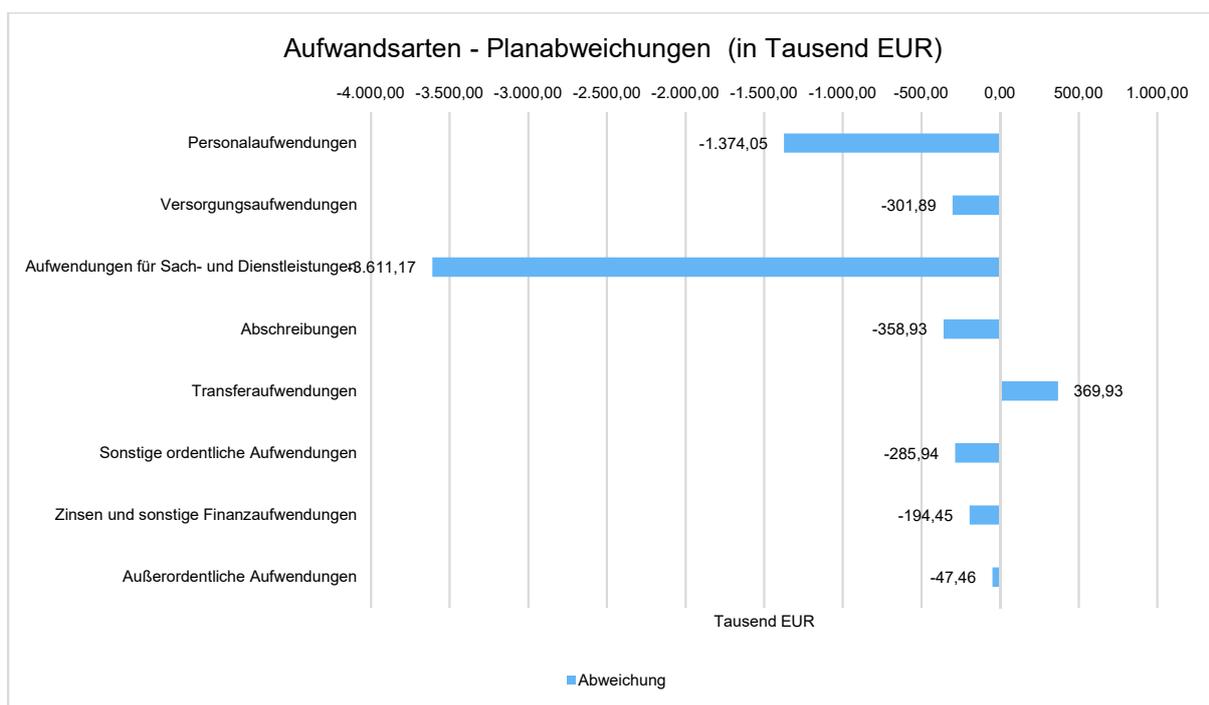
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abwei- chung 2021 %
Personalaufwendungen	8.258.398,64	10.329.900	8.955.846,69	-1.374.053,31 ↘	-13,30 ↘
Versorgungsaufwendungen	62.463,00	474.700	172.813,00	-301.887,00 ↘	-63,60 ↘



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.675.133,56	12.522.750	8.911.581,59	-3.611.168,41 ▼	-28,84 ▼
Abschreibungen	3.715.119,93	4.269.800	3.910.873,57	-358.926,43 ▼	-8,41 ▼
Transferaufwendungen	25.896.966,86	26.832.600	27.202.531,74	369.931,74 ↗	1,38 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.934.138,99	2.661.650	2.375.714,10	-285.935,90 ▼	-10,74 ▼
Ordentliche Aufwendungen	48.542.220,98	57.091.400	51.529.360,69	-5.562.039,31 ▼	-9,74 ▼
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	527.747,61	579.000	384.546,59	-194.453,41 ▼	-33,58 ▼
Außerordentliche Aufwendungen	591.903,85	50.000	2.544,26	-47.455,74 ▼	-94,91 ▼
Summe	49.661.872,44	57.720.400	51.916.451,54	-5.803.948,46 ▼	-10,06 ▼

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.254.579,10 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 51.916.451,54 Euro weichen um -5.803.948,46 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.987.139,71 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -5.562.039,31 Euro.



Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

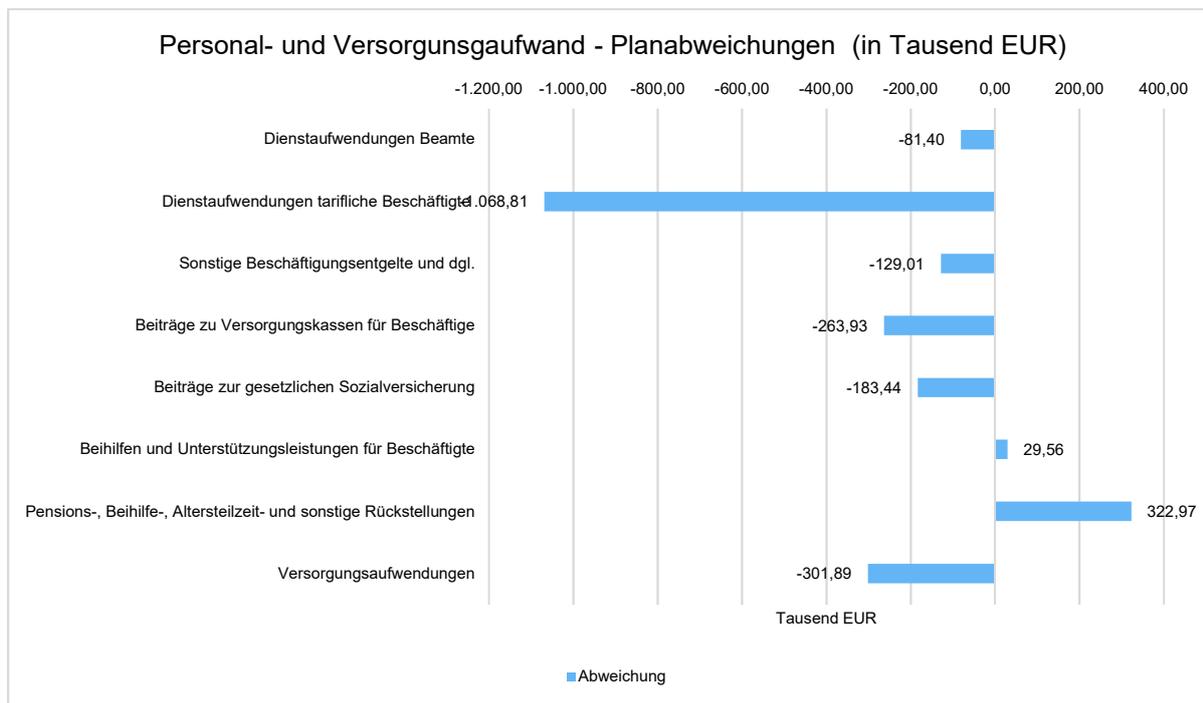
Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abwei- chung 2021 %
Dienstaufwendungen Beamte	938.681,65	1.000.100	918.703,82	-81.396,18 ↘	-8,14 ↘
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	4.499.643,64	6.043.600	4.974.785,89	-1.068.814,11 ↘	-17,69 ↘
Sonstige Beschäftigungsentgelte und dgl.	86.592,08	193.500	64.491,79	-129.008,21 ↘	-66,67 ↘
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	998.078,18	1.310.100	1.046.174,32	-263.925,68 ↘	-20,15 ↘
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	902.760,69	1.194.100	1.010.662,04	-183.437,96 ↘	-15,36 ↘
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	184.091,30	165.300	194.862,00	29.562,00 ↗	17,88 ↗
Pensions-, Beihilfe-, Altersteilzeit- und sonstige Rückstellungen	648.551,10	423.200	746.166,83	322.966,83 ↗	76,32 ↗
Personalaufwendungen	8.258.398,64	10.329.900	8.955.846,69	-1.374.053,31 ↘	-13,30 ↘
Versorgungsaufwendungen	62.463,00	474.700	172.813,00	-301.887,00 ↘	-63,60 ↘
Summe	8.320.861,64	10.804.600	9.128.659,69	-1.675.940,31 ↘	-15,51 ↘

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 8.911.581,59 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 236.448,03 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -3.611.168,41 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

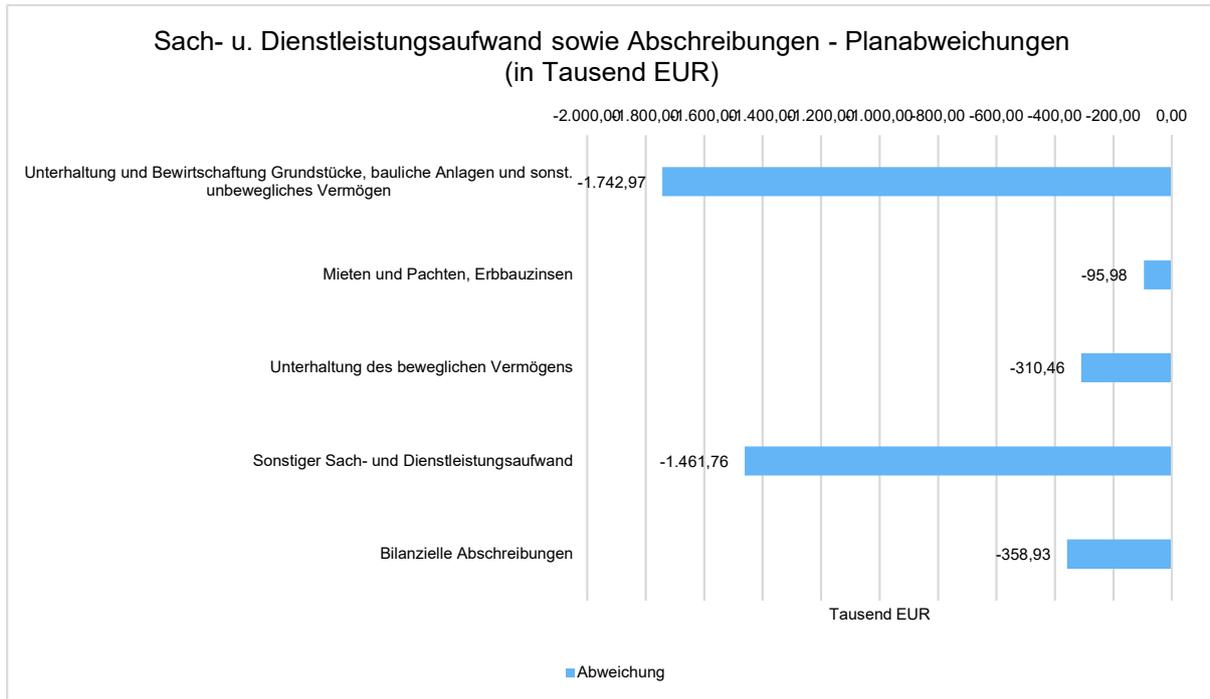
Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. unbewegliches Vermögen	6.326.162,88	7.416.700	5.673.727,07	-1.742.972,93	-23,50
Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	232.552,20	353.800	257.823,88	-95.976,12	-27,13
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	578.362,68	895.750	585.293,43	-310.456,57	-34,66
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.538.055,80	3.856.500	2.394.737,21	-1.461.762,79	-37,90
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.675.133,56	12.522.750	8.911.581,59	-3.611.168,41	-28,84
Bilanzielle Abschreibungen	3.715.119,93	4.269.800	3.910.873,57	-358.926,43	-8,41

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 27.202.531,74 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 1.305.564,88 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 369.931,74 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

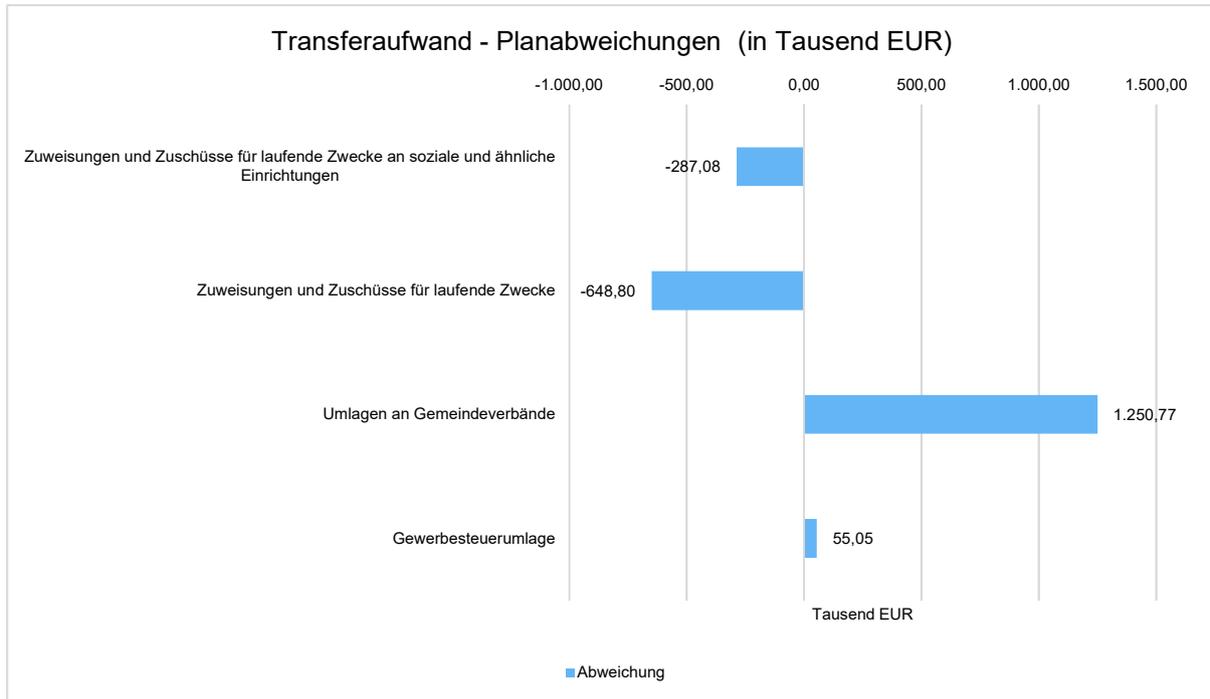
Transferaufwendungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	10.493.195,48	11.821.600	11.534.519,88	-287.080,12 ↘	-2,43 ↘
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	28.323,41	691.000	42.197,62	-648.802,38 ↘	-93,89 ↘
Umlagen an Gemeindeverbände	13.825.099,97	12.800.000	14.050.768,24	1.250.768,24 ↗	9,77 ↗
Gewerbesteuerumlage	1.550.348,00	1.520.000	1.575.046,00	55.046,00 ↗	3,62 ↗
Summe	25.896.966,86	26.832.600	27.202.531,74	369.931,74 ↗	1,38 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

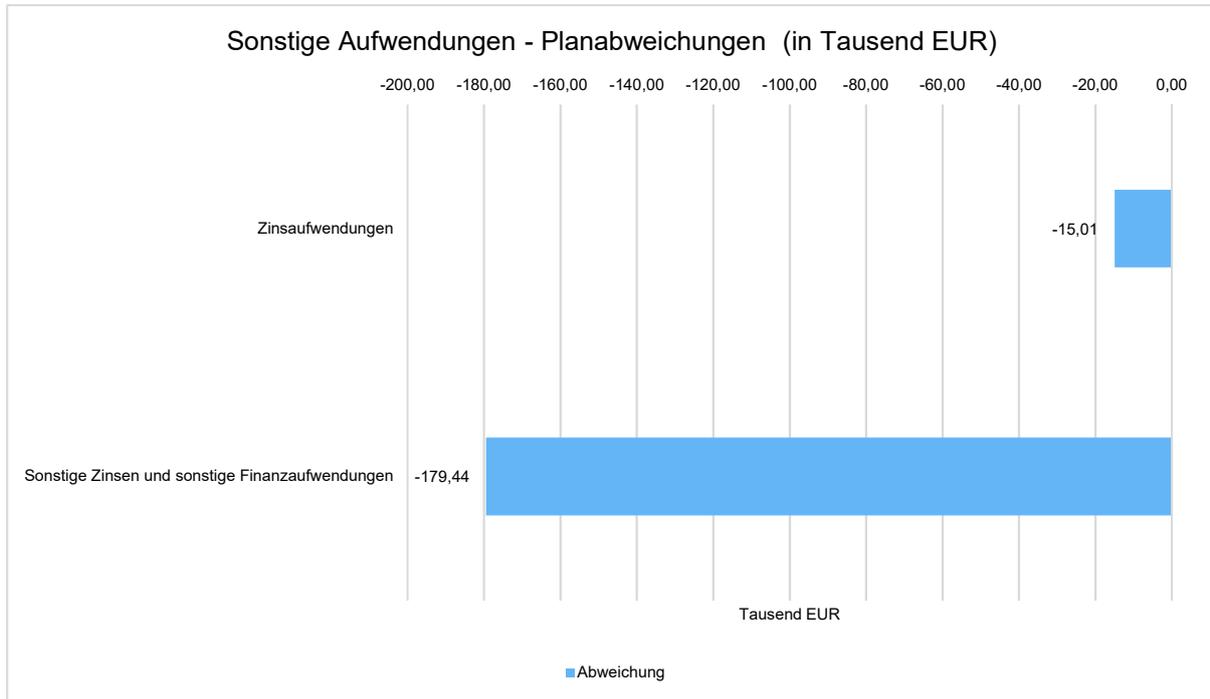
Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Zinsaufwendungen	457.302,87	379.000	363.987,84	-15.012,16 ↘	-3,96 ↘
Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	70.444,74	200.000	20.558,75	-179.441,25 ↘	-89,72 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	527.747,61	579.000	384.546,59	-194.453,41 ↘	-33,58 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	591.903,85	50.000	2.544,26	-47.455,74 ↘	-94,91 ↘

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.632.538,09	49.528.700	53.519.673,68	3.990.973,68 ↗	8,06 ↗
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.082.791,77	56.940.200	50.551.216,88	-6.388.983,12 ↘	-11,22 ↘
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.549.746,32	-7.411.500	2.968.456,80	10.379.956,80 ↗	140,05 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.961.049,58	8.060.600	4.613.687,68	-3.446.912,32 ↘	-42,76 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.066.215,84	11.342.800	9.826.843,03	-1.515.956,97 ↘	-13,36 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	17.105.166,26	-3.282.200	-5.213.155,35	-1.930.955,35 ↘	-58,83 ↘
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-6.555.419,94	-10.693.700	-2.244.698,55	8.449.001,45 ↗	79,01 ↗
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.962.891,74	1.891.000	1.890.057,26	-942,74 →	-0,05 →



Rechenschaftsbericht
Stadt Geretsried

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.962.891,74	-1.891.000	-1.890.057,26	942,74 →	0,05 →
Änderung Finanzmittelbestand	-8.518.311,68	-12.584.700	-4.134.755,81	8.449.944,19 ↗	67,14 ↗

2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

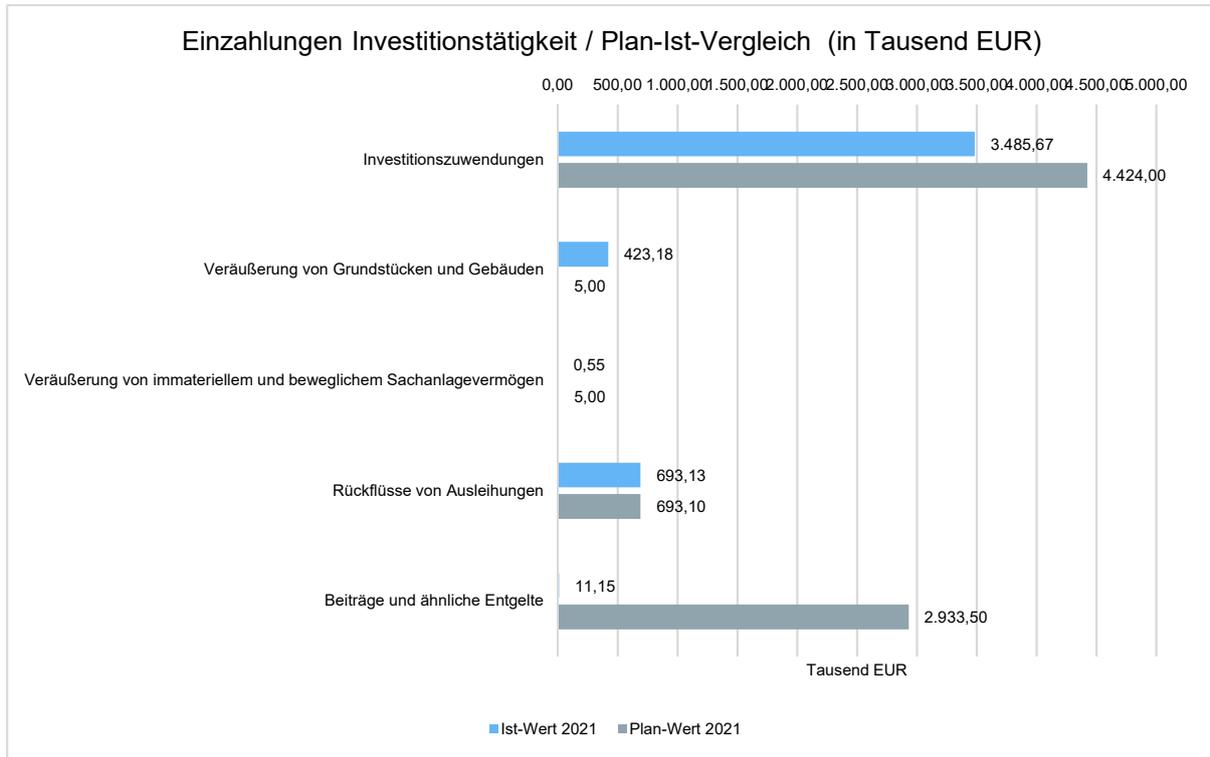
Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Investitionszuwendungen	1.760.371,00	4.424.000	3.485.672,46	-938.327,54 ↘	-21,21 ↘
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	200.000,00	5.000	423.184,34	418.184,34 ↗	8.363,69 ↗
Einzahlungen aus Veräußerung von immateriellem und beweglichem Sachanlagevermögen	24.000,00	5.000	550,00	-4.450,00 ↘	-89,00 ↘
Rückflüsse von Ausleihungen	768.402,38	693.100	693.128,19	28,19 →	0,00 →
Beiträge und ähnliche Entgelte	208.276,20	2.933.500	11.152,69	-2.922.347,31 ↘	-99,62 ↘
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	2.961.049,58	8.060.600	4.613.687,68	-3.446.912,32 ↘	-42,76 ↘
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	28.496,51	341.500	192.637,58	-148.862,42 ↘	-43,59 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.311,92	5.905.000	163.753,48	-5.741.246,52 ↘	-97,23 ↘
Auszahlungen für Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachanlagevermögen	556.526,95	735.700	419.592,21	-316.107,79 ↘	-42,97 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.469.880,46	4.360.600	9.050.859,76	4.690.259,76 ↗	107,56 ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	20.066.215,84	11.342.800	9.826.843,03	-1.515.956,97 ↘	-13,36 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.105.166,26	-3.282.200	5.213.155,35	-1.930.955,35 ↘	-58,83 ↘

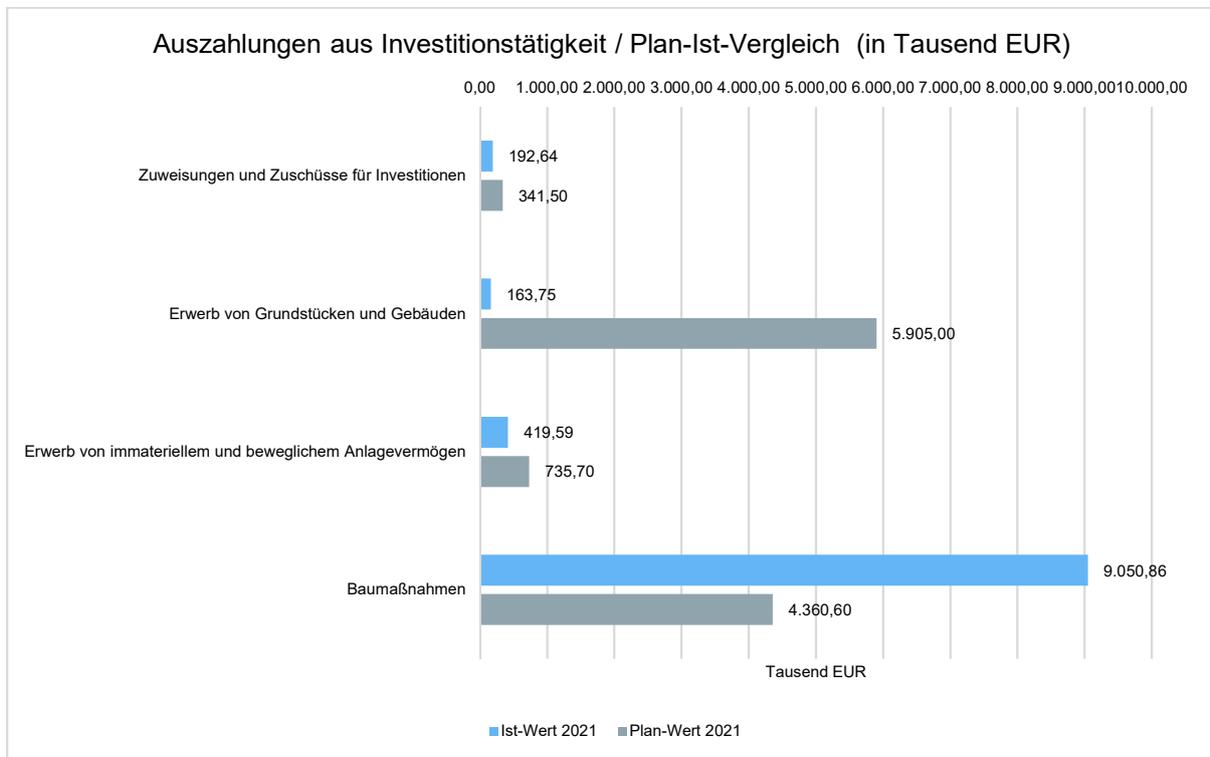
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich





3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	155.332.574	161.373.619	6.041.045 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	4.455.040	4.285.372	-169.668 ↘
1.2 - Sachanlagen	142.786.591	134.789.323	-7.997.268 ↘
1.3 - Finanzanlagen	8.090.943	22.298.923	14.207.980 ↗
2 - Umlaufvermögen	33.083.882	28.574.009	-4.509.873 ↘
2.1 - Vorräte	169.944	150.039	-19.905 ↘
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.092.536	4.763.939	-328.597 ↘
2.4 - Liquide Mittel	27.821.402	23.660.030	-4.161.371 ↘
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	91.194	96.168	4.974 ↗
Summe Aktiva	188.507.650	190.043.796	1.536.146 ↗
1 - Eigenkapital	119.814.724	122.448.284	2.633.560 ↗
1.1 - Allgemeine Rücklage	79.331.365	79.342.801	11.436 ↗
1.3 - Ergebnismrücklage	31.464.905	40.483.360	9.018.454 ↗
1.5 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	9.018.454	2.622.124	-6.396.330 ↘
2 - Sonderposten	28.963.053	34.586.637	5.623.584 ↗
2.1 - für aufzulösende Zuschüsse und Zuwendungen	14.626.325	20.651.107	6.024.782 ↗
2.2 - für Beiträge	12.750.494	12.231.815	-518.679 ↘
2.5 - Sonstige Sonderposten	1.586.234	1.703.715	117.481 ↗
3 - Rückstellungen	19.062.663	15.653.837	-3.408.826 ↘
3.1 - Rückstellung aus Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.848.126	10.977.427	129.301 ↗
3.2 - Umweltrückstellungen	70.513	26.951	-43.563 ↘
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	9.901	9.901	0 →
3.4 - Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	7.887.913	4.354.849	-3.533.064 ↘
3.6 - Sonstige Rückstellungen	246.210	284.710	38.499 ↗
4 - Verbindlichkeiten	19.280.273	15.944.851	-3.335.422 ↘
4.2 - Kredite für Investitionen	12.925.837	11.035.779	-1.890.057 ↘
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.216.858	2.013.884	-2.202.975 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	122.138	221.126	98.989 ↗
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten	2.015.441	2.674.062	658.621 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	1.386.935	1.410.186	23.250 ↗
Summe Passiva	188.507.650	190.043.796	1.536.146 ↗

Aufteilung des Sachanlagevermögens



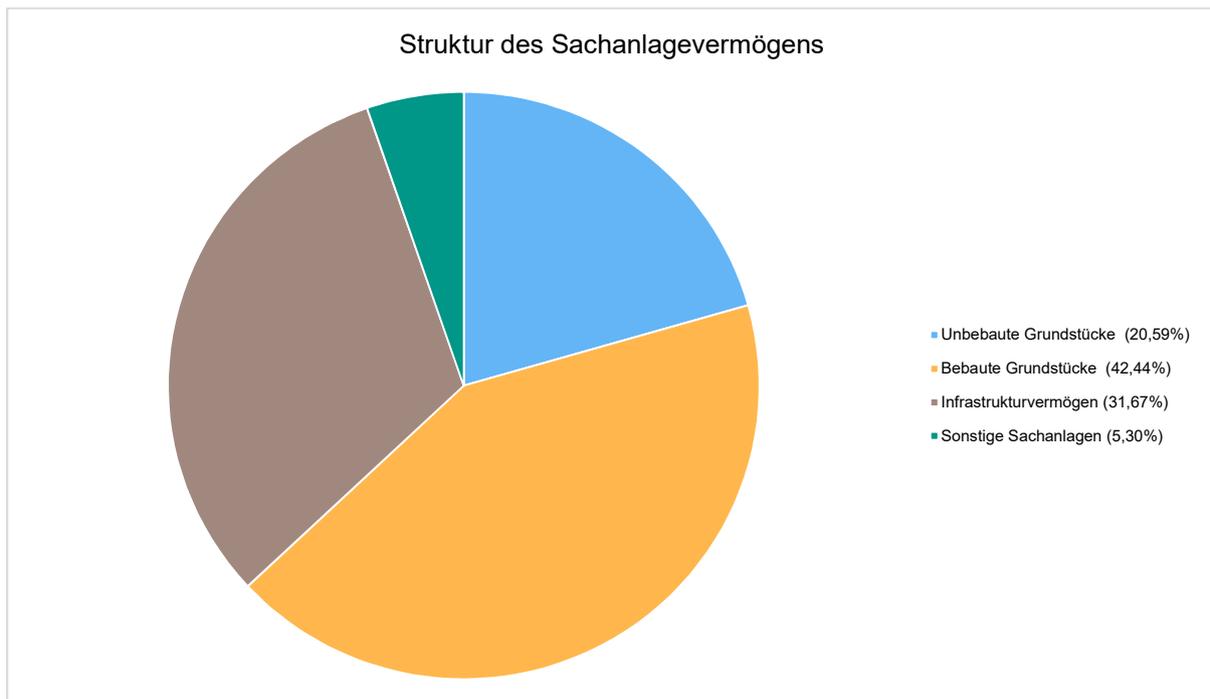
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen

Bilanzposition	2020 in Euro	2021 in Euro	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagen	142.786.591	134.789.323	-7.997.268 ↘
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.578.280	27.747.694	169.414 →
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.636.202	57.201.875	5.565.673 ↗
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	38.839.337	42.694.318	3.854.982 ↗
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	114.232	105.714	-8.518 ↘
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	225.700	306.379	80.679 ↗
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.874.976	3.303.594	-571.382 ↘
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.020.353	2.175.349	154.996 ↗
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.497.511	1.254.400	-17.243.112 ↘

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

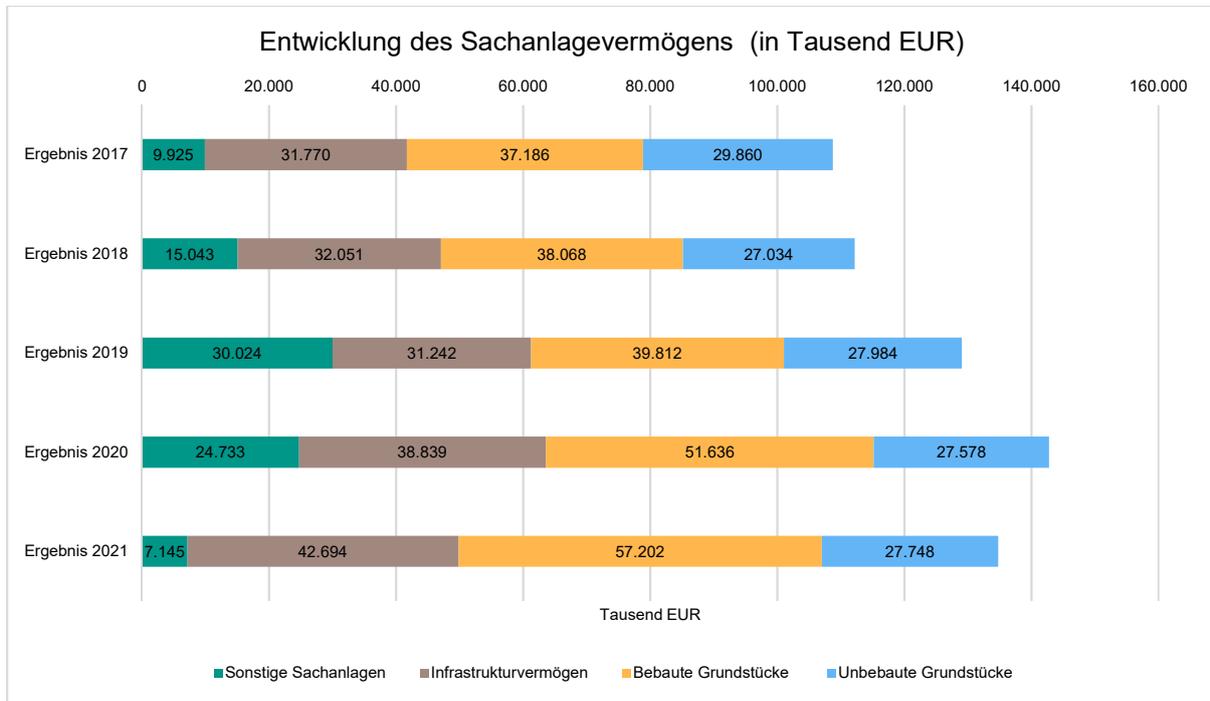
Im folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:





Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

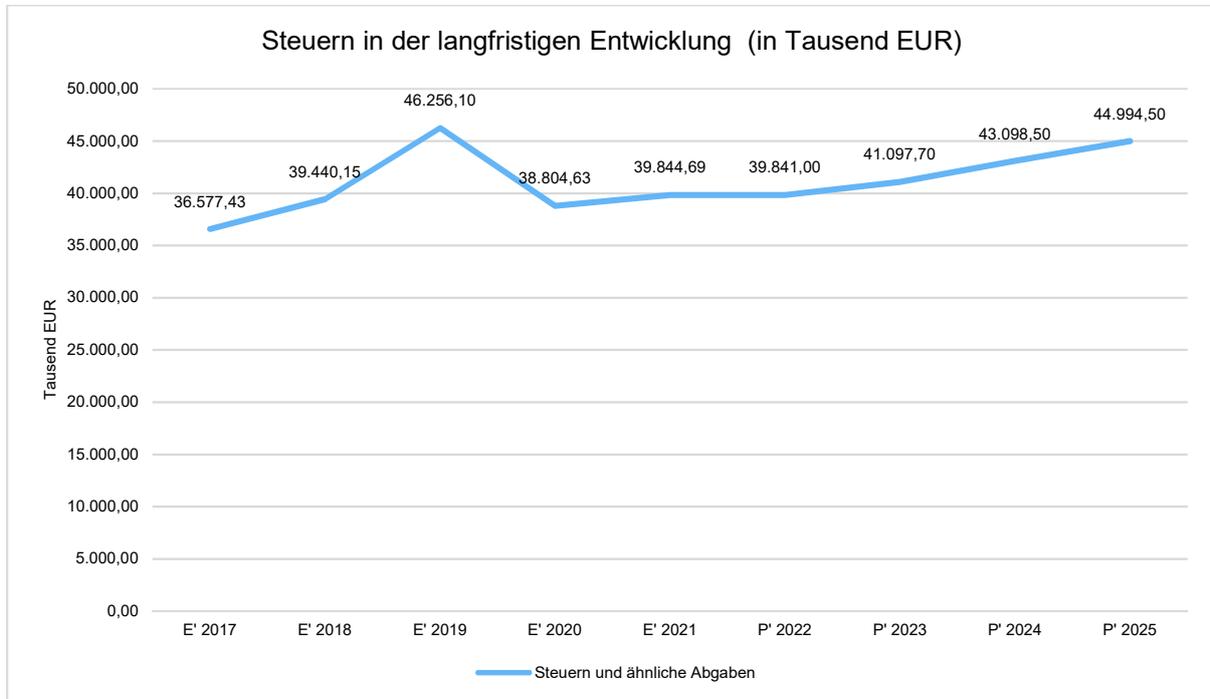
4.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Grundsteuer A	17.833	17.257	17.500	17.500	17.500
Grundsteuer B	2.775.696	2.973.917	2.900.000	2.930.000	2.965.000
Gewerbesteuer	17.160.888	16.581.538	16.850.000	17.000.000	18.150.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	15.665.152	16.684.709	16.740.000	17.750.000	18.500.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.034.539	2.361.664	1.960.000	2.000.000	2.040.000
Hundesteuer	51.130	57.155	73.500	75.200	76.000
Ausgleichsleistungen	1.099.393	1.168.446	1.300.000	1.325.000	1.350.000
Summe	38.804.631	39.844.686	39.841.000	41.097.700	43.098.500

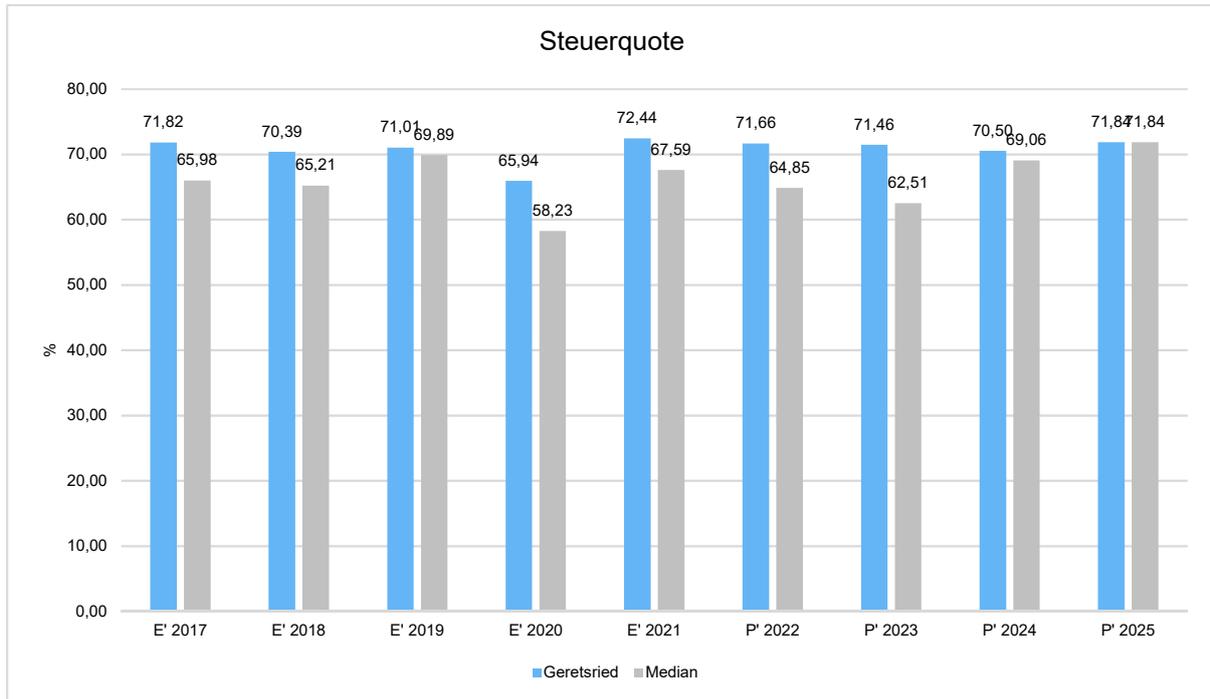


Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

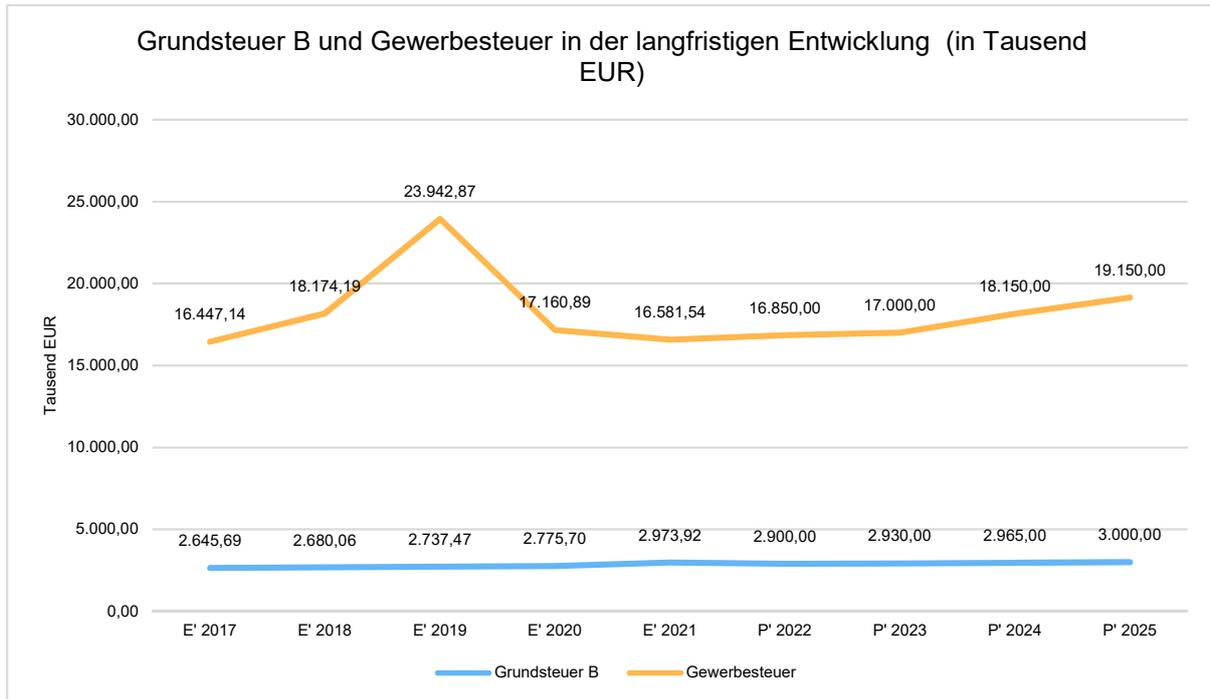
Steuerart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Hebesatz Grundsteuer A	320	320	320	320	320	320
Hebesatz Grundsteuer B	380	380	380	380	380	380
Hebesatz Gewerbesteuer	380	380	380	380	380	380

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

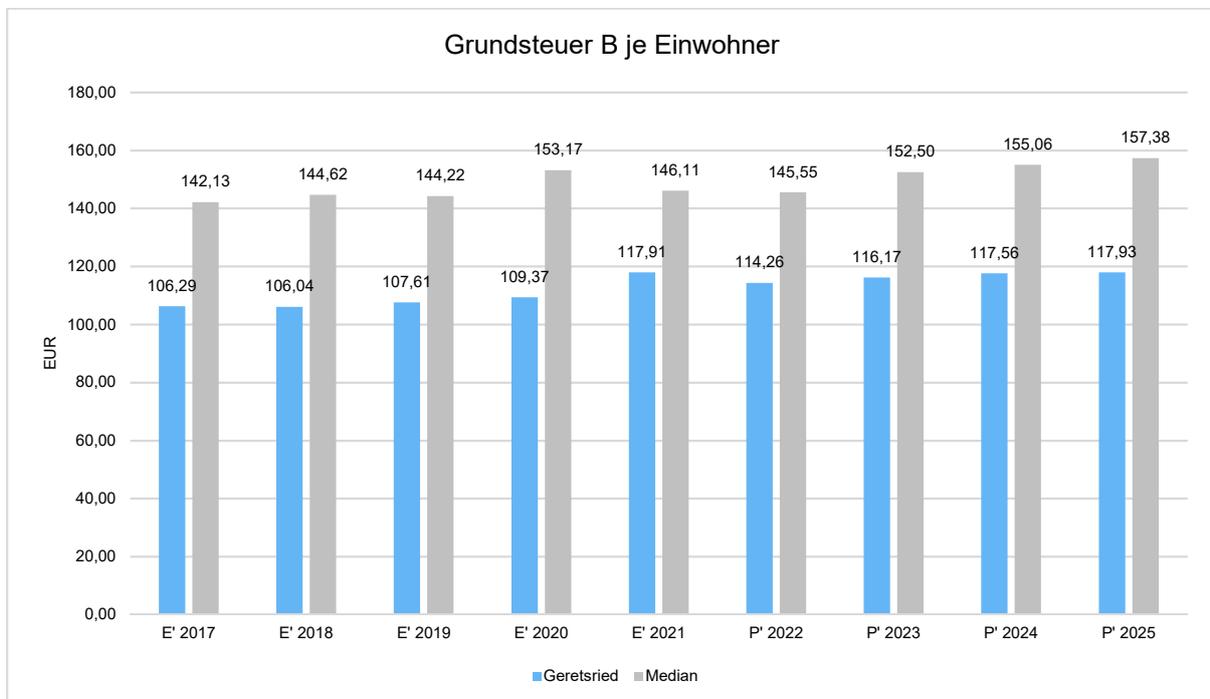


Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



Grundsteuer B je Einwohner

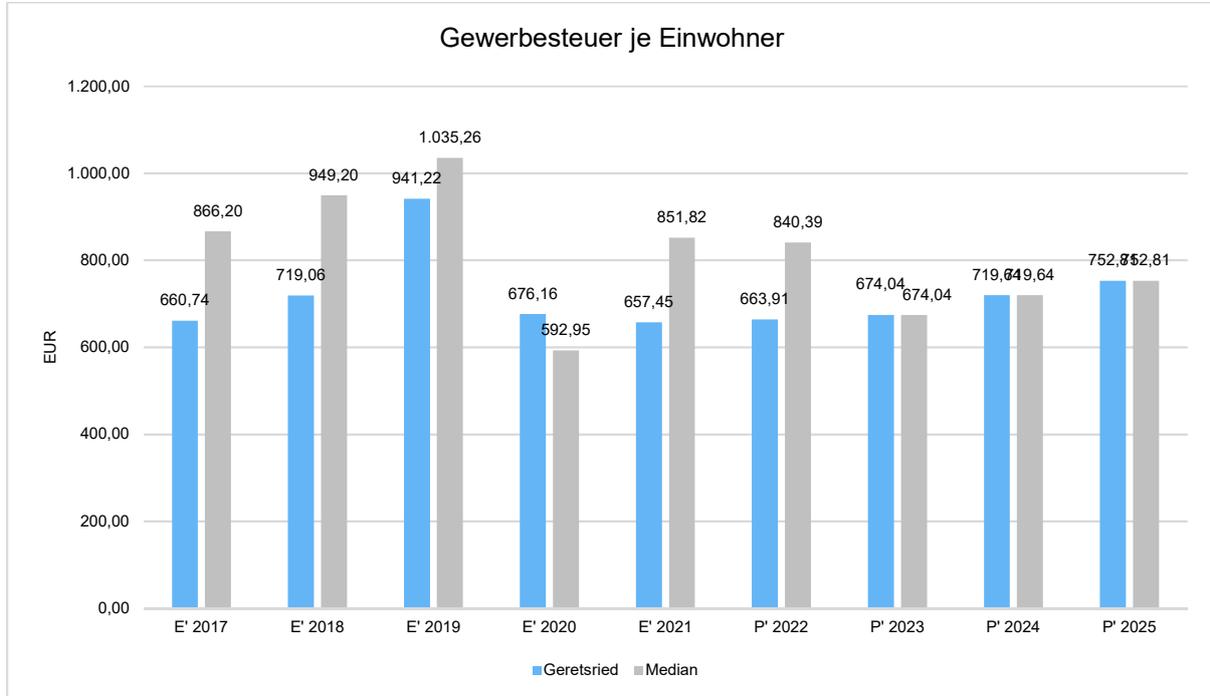
Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbesteuer je Einwohner



Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

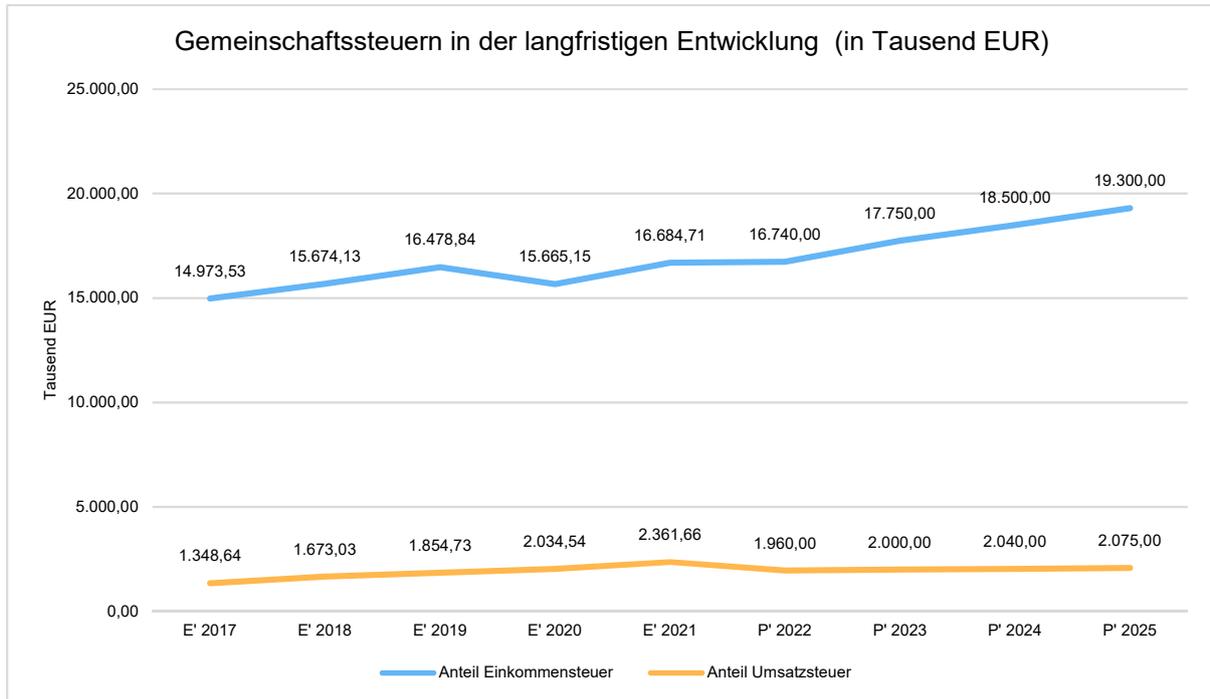
	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Anteil Einkommensteuer	15.665.152	16.684.709	16.740.000	17.750.000	18.500.000
Anteil Umsatzsteuer	2.034.539	2.361.664	1.960.000	2.000.000	2.040.000

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

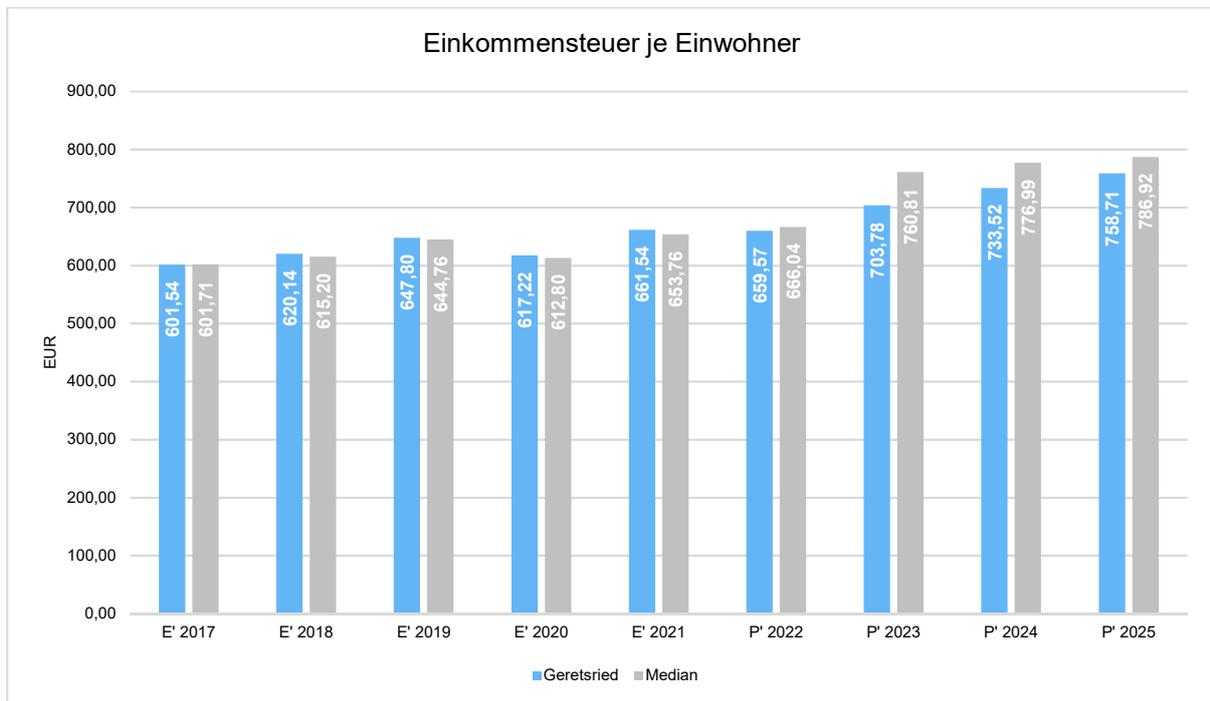
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



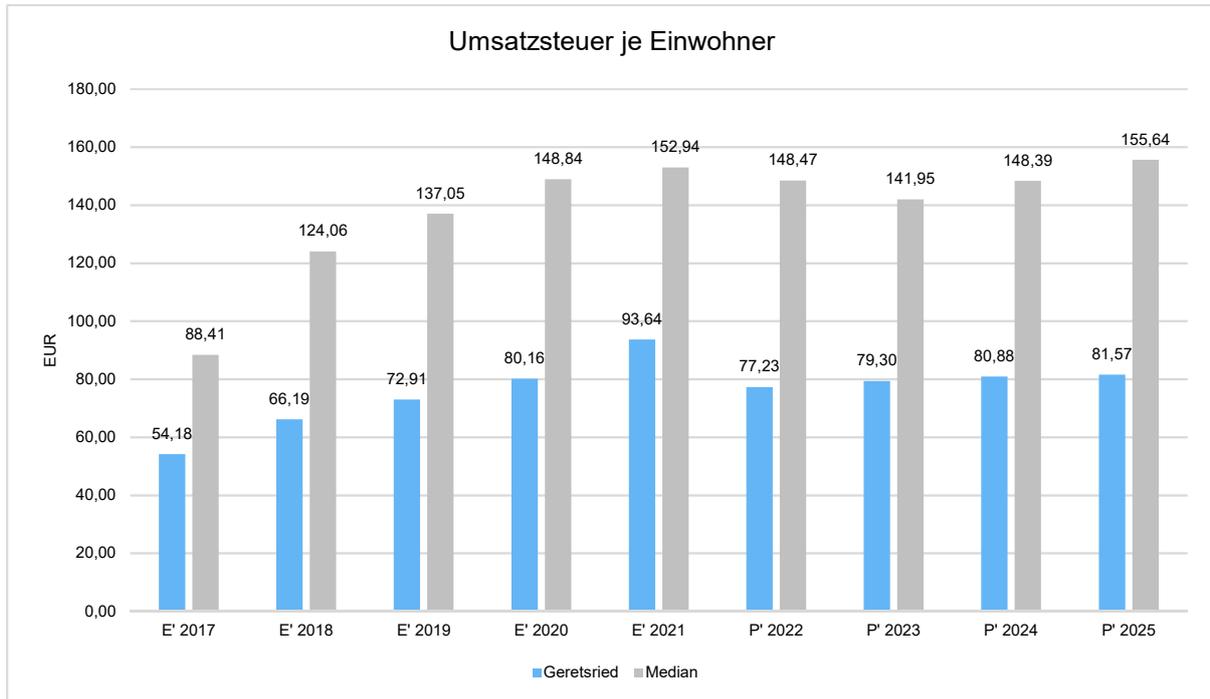
Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

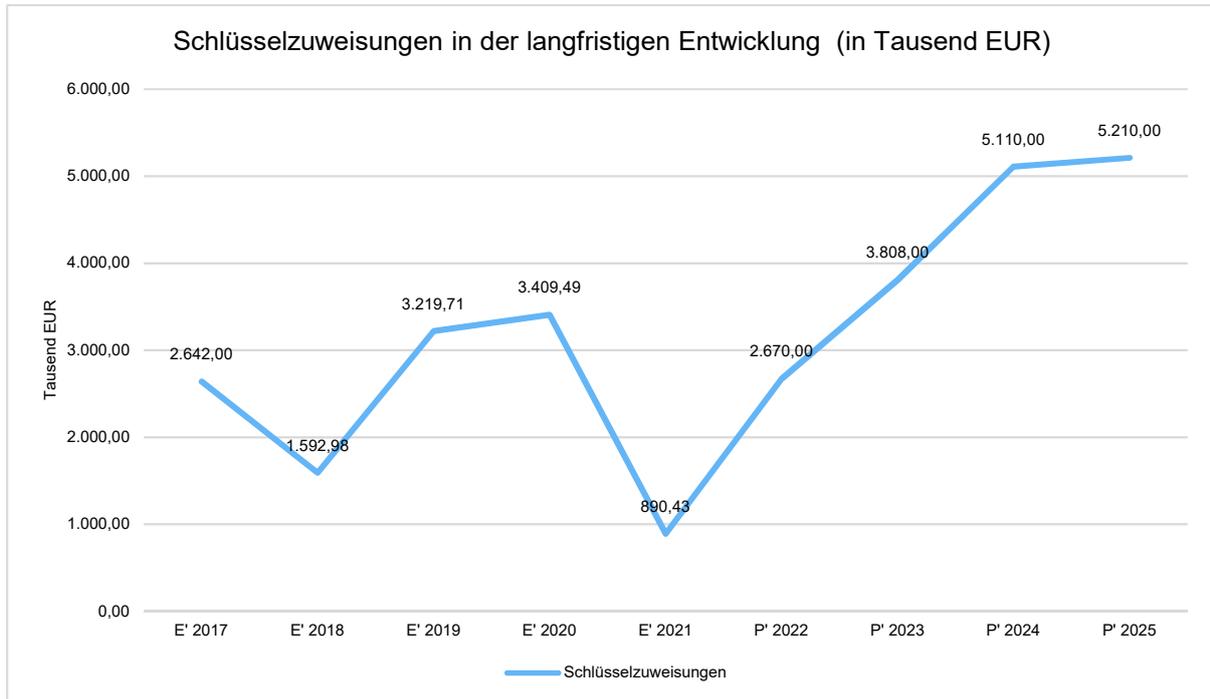
Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Schlüsselzuweisungen	3.409.488	890.428	2.670.000	3.808.000	5.110.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.876.504	6.677.169	5.796.400	5.878.200	5.973.800
Sonstige allgemeine Zuweisungen	4.101.047	1.755.277	1.227.000	1.246.000	1.265.000
Summe	13.387.039	9.322.873	9.693.400	10.932.200	12.348.800

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



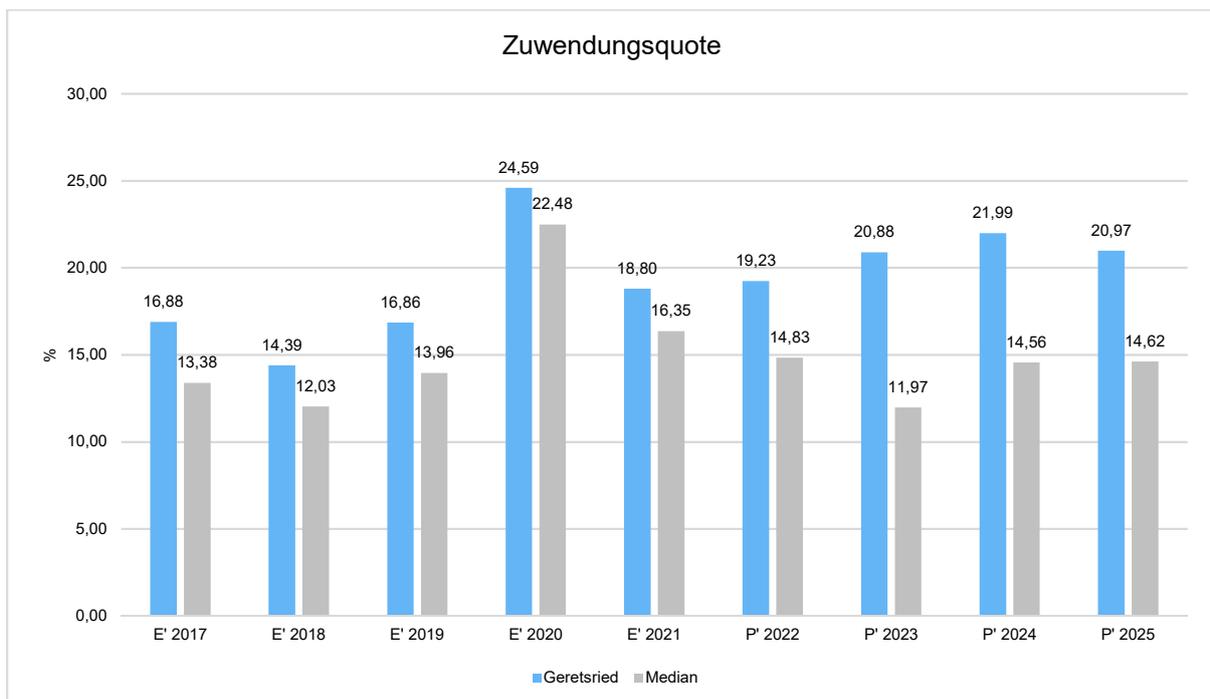
Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.





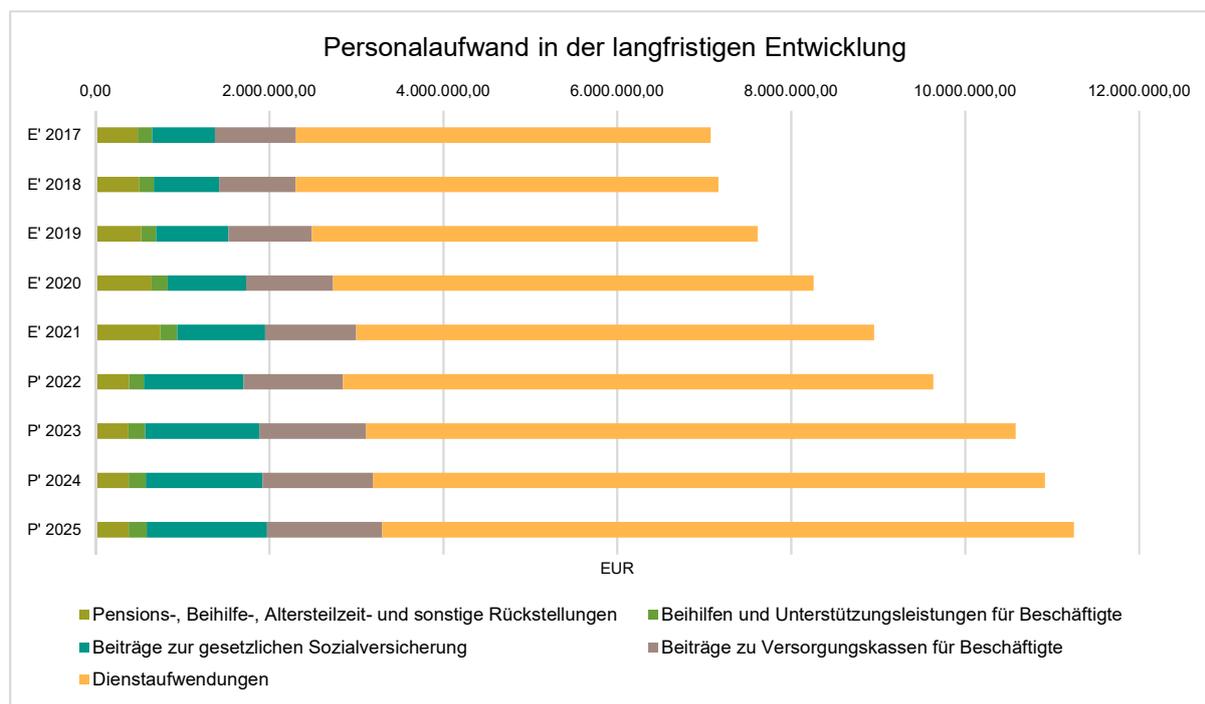
4.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Personalaufwendungen gesamt	8.258.399	8.955.847	9.633.900	10.580.900	10.916.800
Dienstaufwendungen	5.524.917	5.957.982	6.787.200	7.465.700	7.725.400
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	998.078	1.046.174	1.140.200	1.228.100	1.267.700
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	902.761	1.010.662	1.147.500	1.313.800	1.342.100
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	184.091	194.862	169.900	192.400	198.100
Pensions-, Beihilfe-, Altersteilzeit- und sonstige Rückstellungen	648.551	746.167	389.100	380.900	383.500
Versorgungsaufwendungen	62.463	172.813	954.400	36.700	34.800

In der langfristigen Entwicklung des Personalaufwandes ergibt sich folgendes Bild:



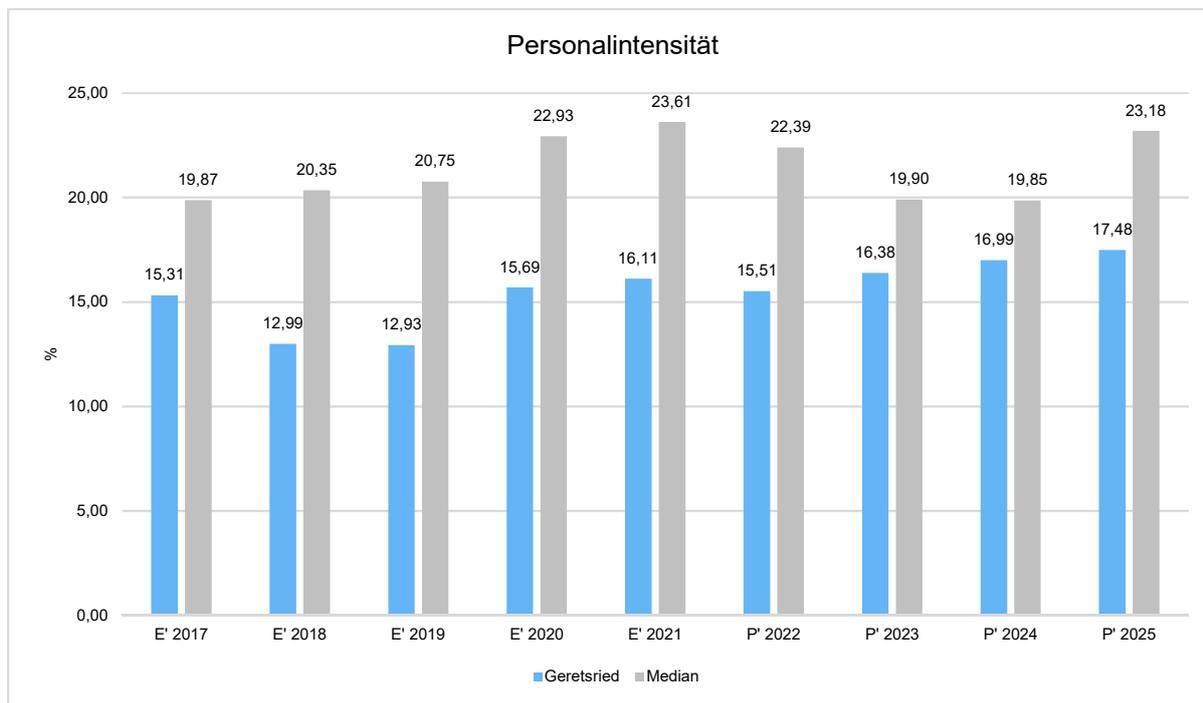
Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

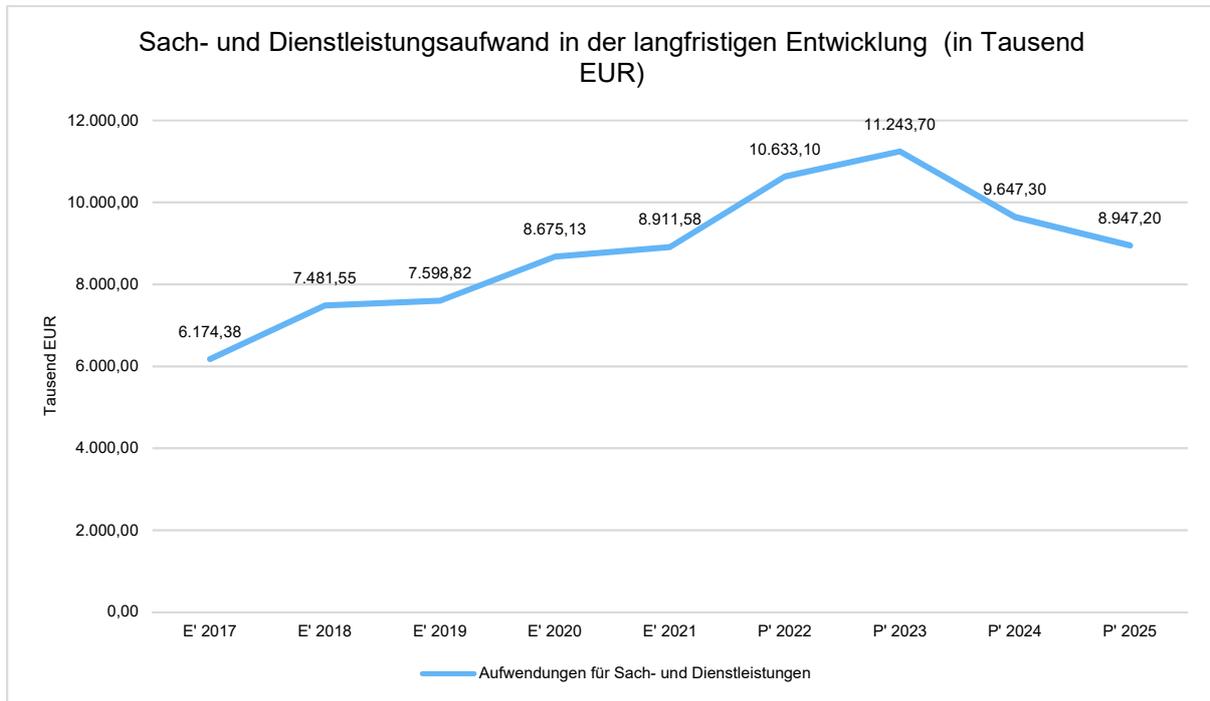
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.442.574	2.133.937	1.731.000	2.067.000	890.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sowie des beweglichen Vermögens (außer Fahrzeuge)	2.338.657	1.763.425	2.754.800	2.539.500	1.698.000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.544.932	1.776.366	2.050.600	2.000.800	2.966.500
Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	232.552	257.824	321.400	526.600	460.200
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	578.363	585.293	676.800	646.300	457.900
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	101.829	120.230	180.000	312.600	229.800
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	930.532	1.558.295	2.182.300	2.211.700	2.005.200
Aufwendungen für Erwerb von Vorräten	62.321	114.692	149.000	116.000	116.500
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	443.374	601.520	587.200	823.200	823.200
Summe	8.675.134	8.911.582	10.633.100	11.243.700	9.647.300

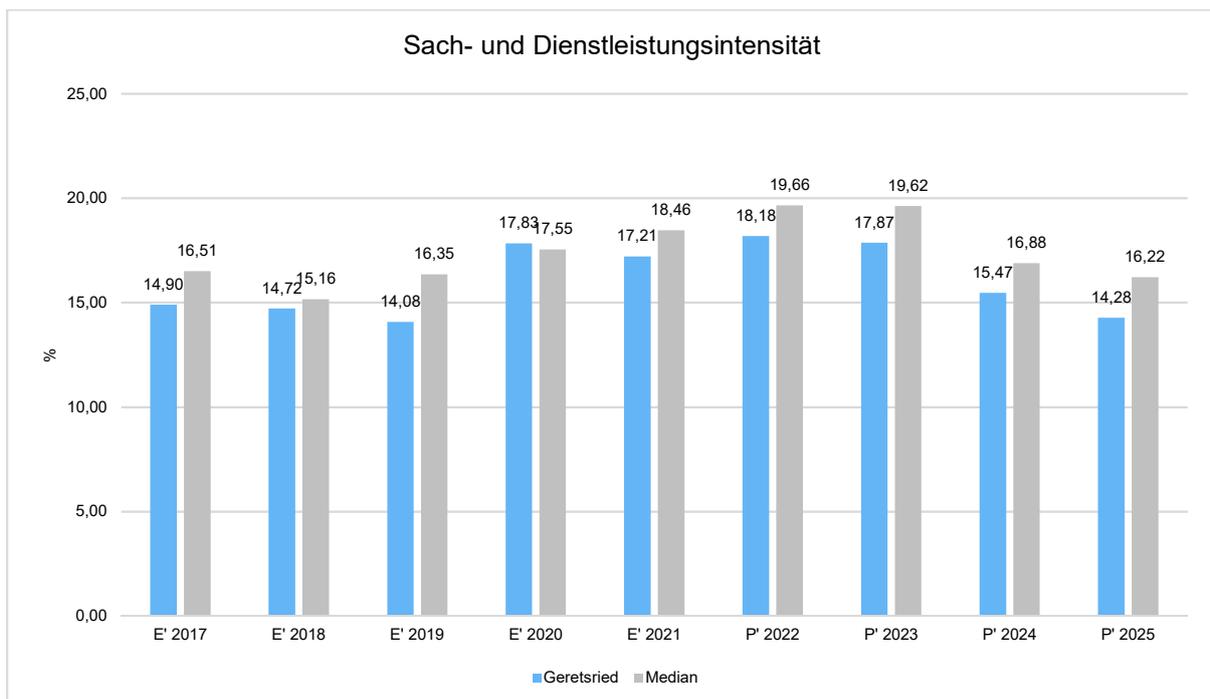


Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.





4.1.5 Transferaufwendungen

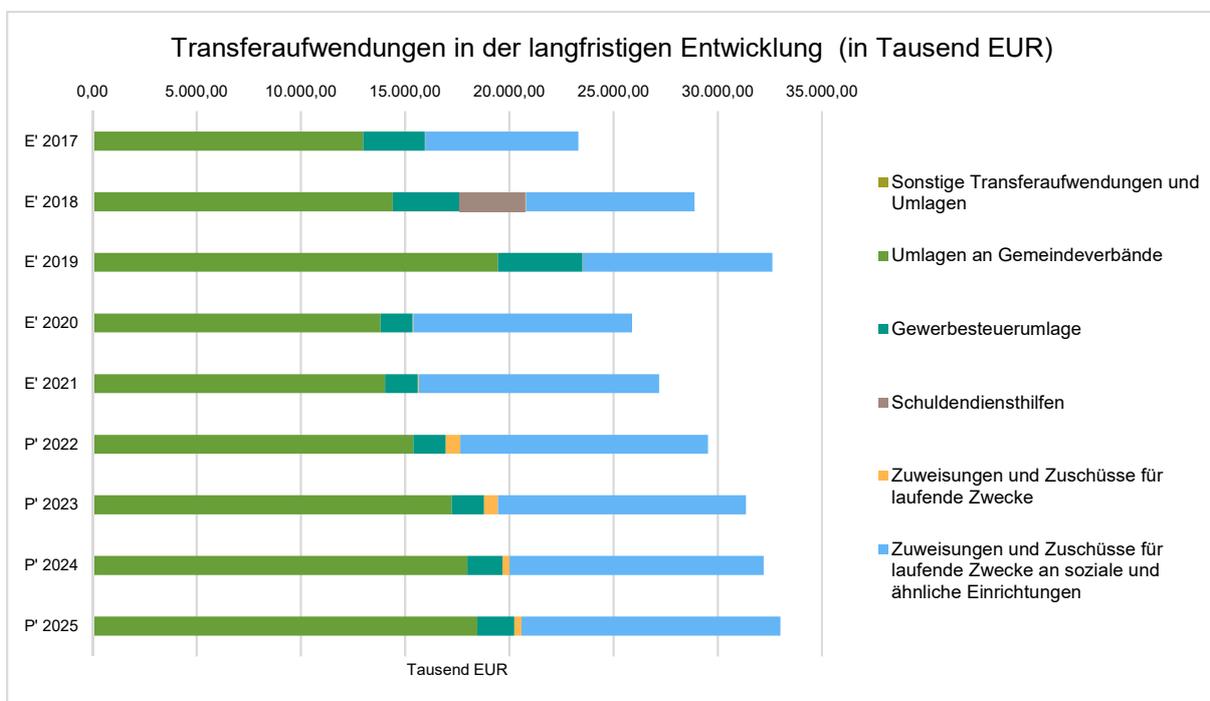
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	10.493.195	11.534.520	11.883.100	11.901.600	12.188.500
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	28.323	42.198	693.700	651.800	351.900
Gewerbesteuerumlage	1.550.348	1.575.046	1.560.000	1.570.000	1.680.000
Umlagen an Gemeindeverbände	13.825.100	14.050.768	15.400.000	17.230.000	17.990.000
Sonstige Transferaufwendungen und Umlagen	0	0	0	3.400	3.400
Summe	25.896.967	27.202.532	29.536.800	31.356.800	32.213.800

Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung

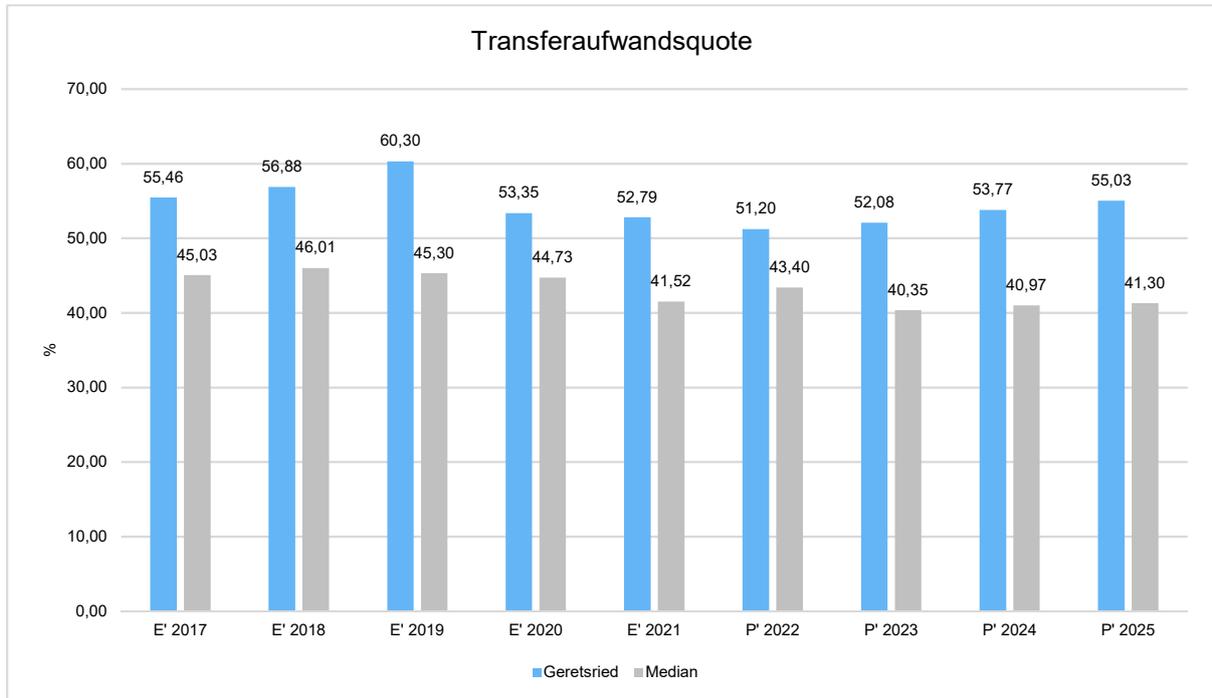


Transferaufwandsquote



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



4.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

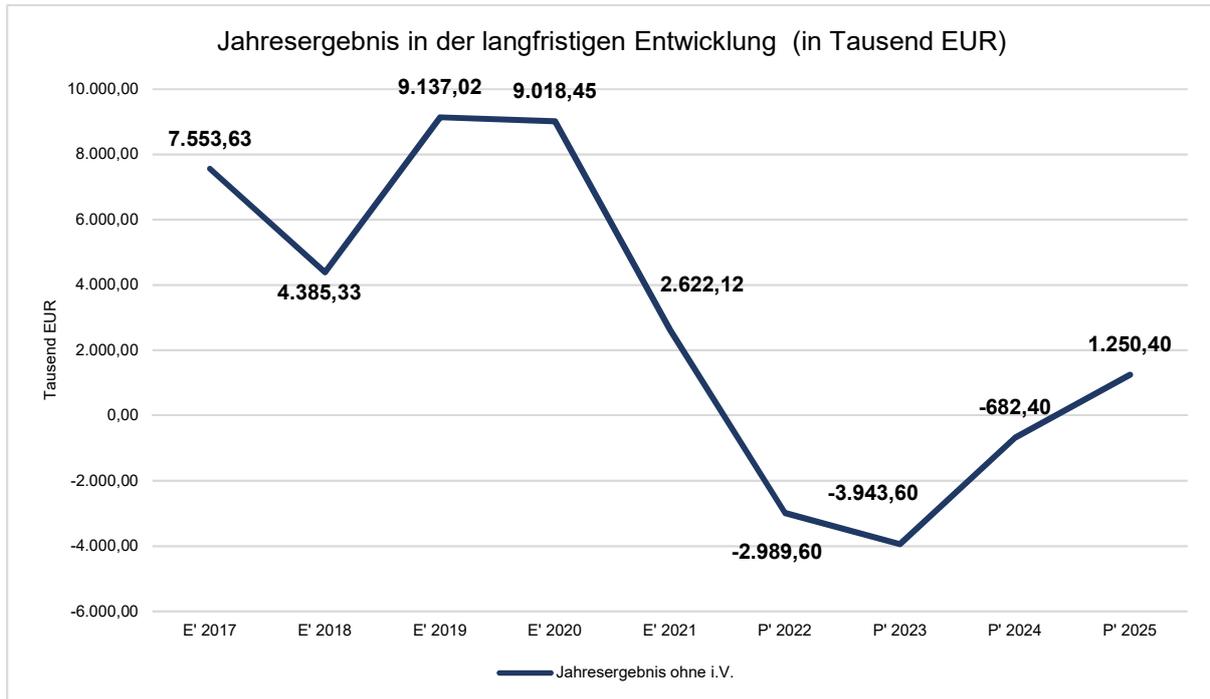
Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2020	E' 2021	P' 2022	P' 2023	P' 2024
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	9.508.709	2.878.748	-2.706.600	-3.323.700	519.900
Finanzergebnis	-222.352	-256.074	-283.000	-233.500	-202.300
Ordentliches Ergebnis	9.286.358	2.622.674	-2.989.600	-3.557.200	317.600
Außerordentliches Ergebnis	-267.904	-550	0	-386.400	-1.000.000
Jahresergebnis	9.018.454	2.622.124	-2.989.600	-3.943.600	-682.400

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung

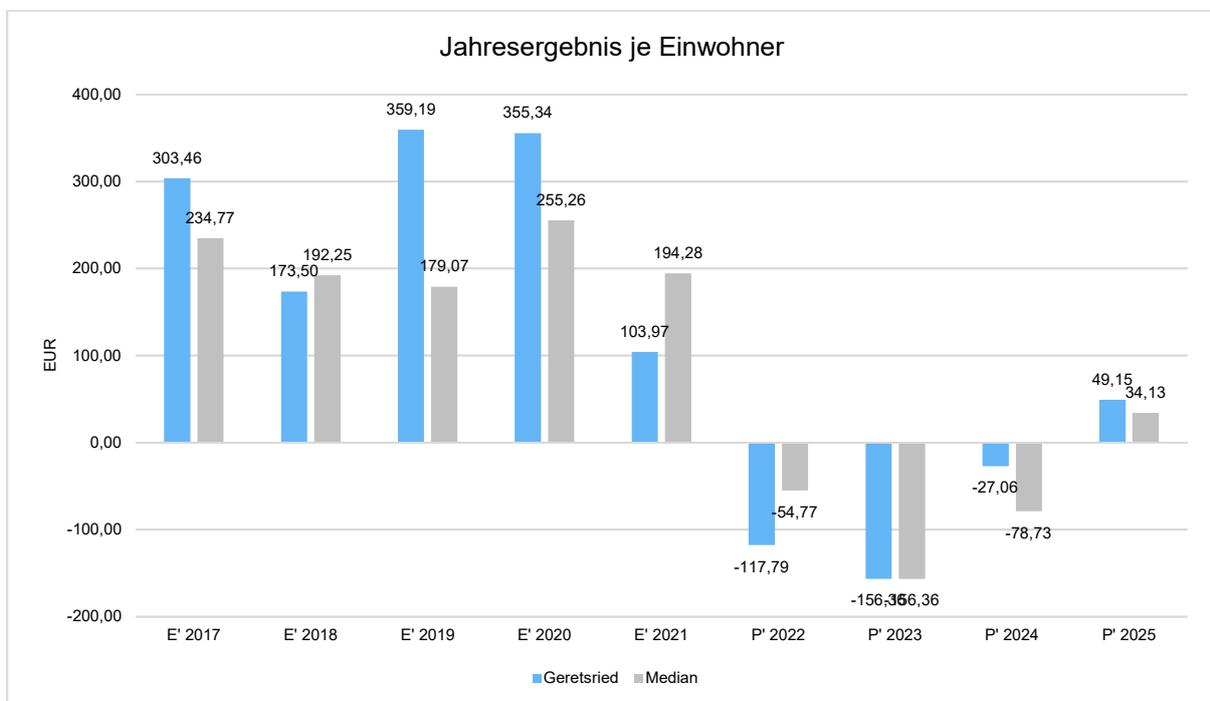


Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

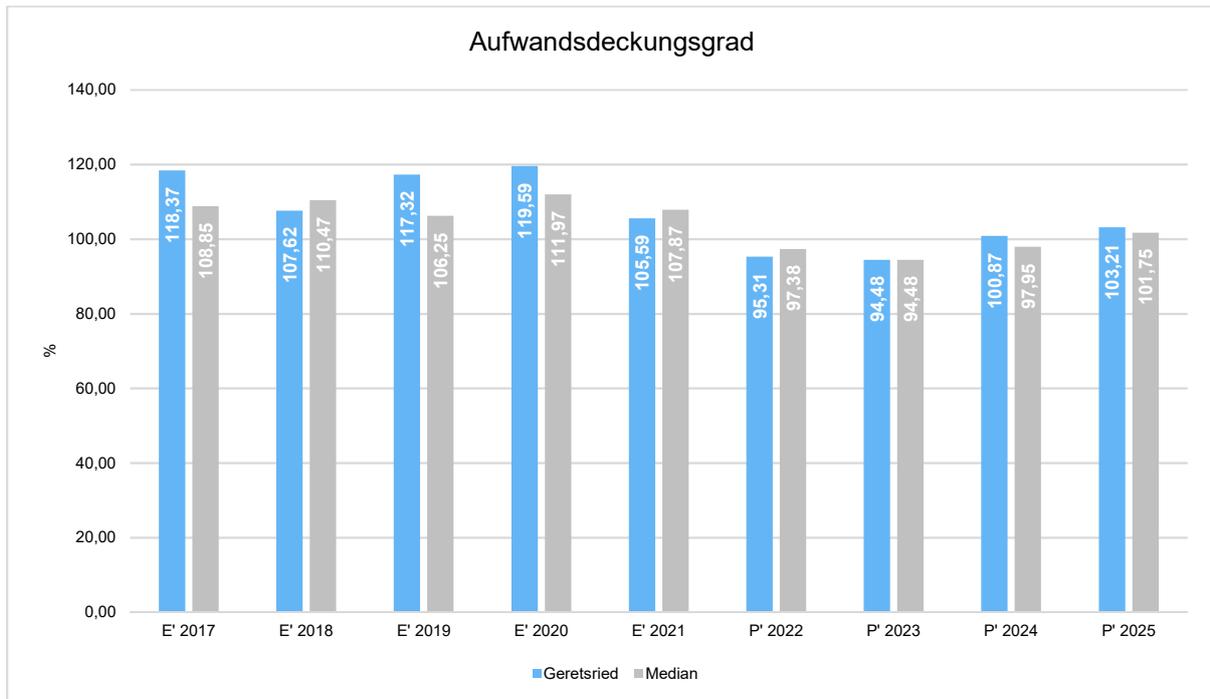


Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



Aufwandsdeckungsgrad (Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.

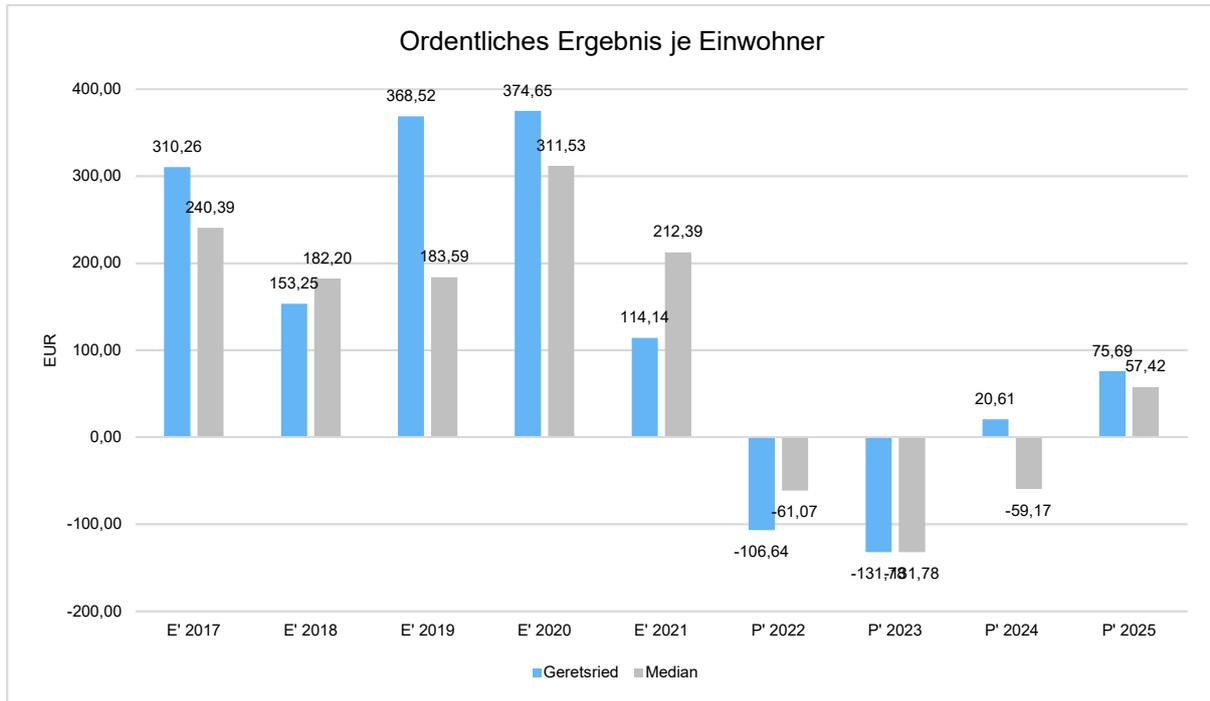


Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.

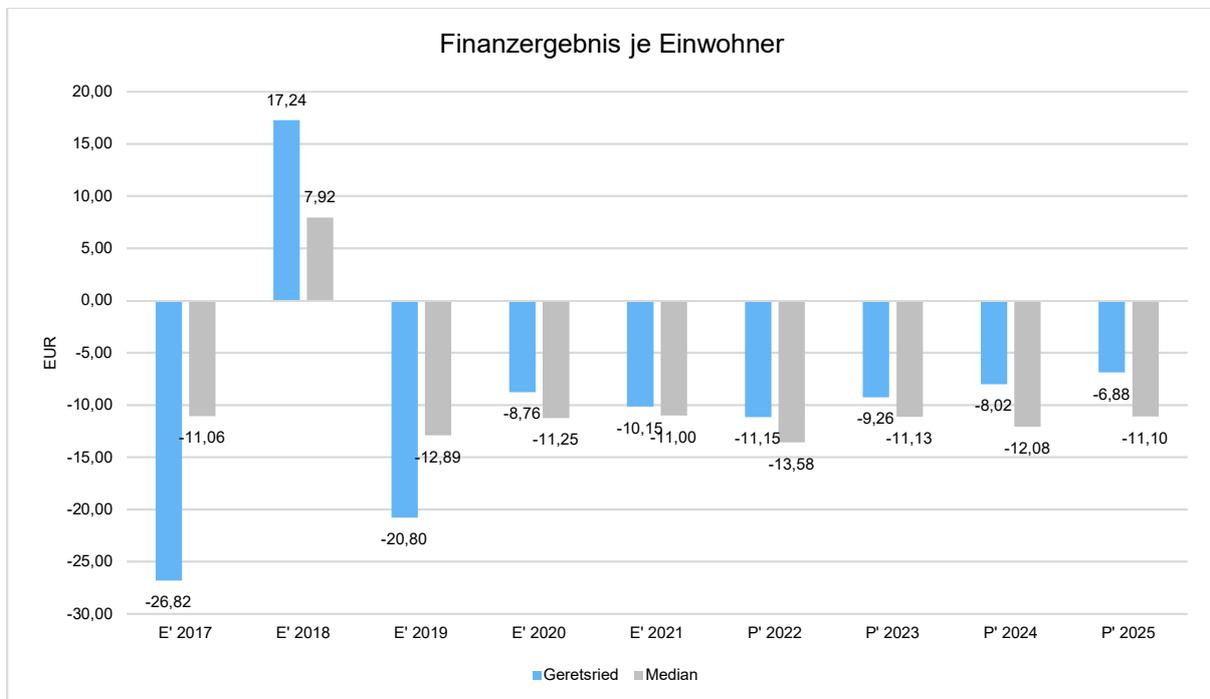


Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



Finanzergebnis je Einwohner

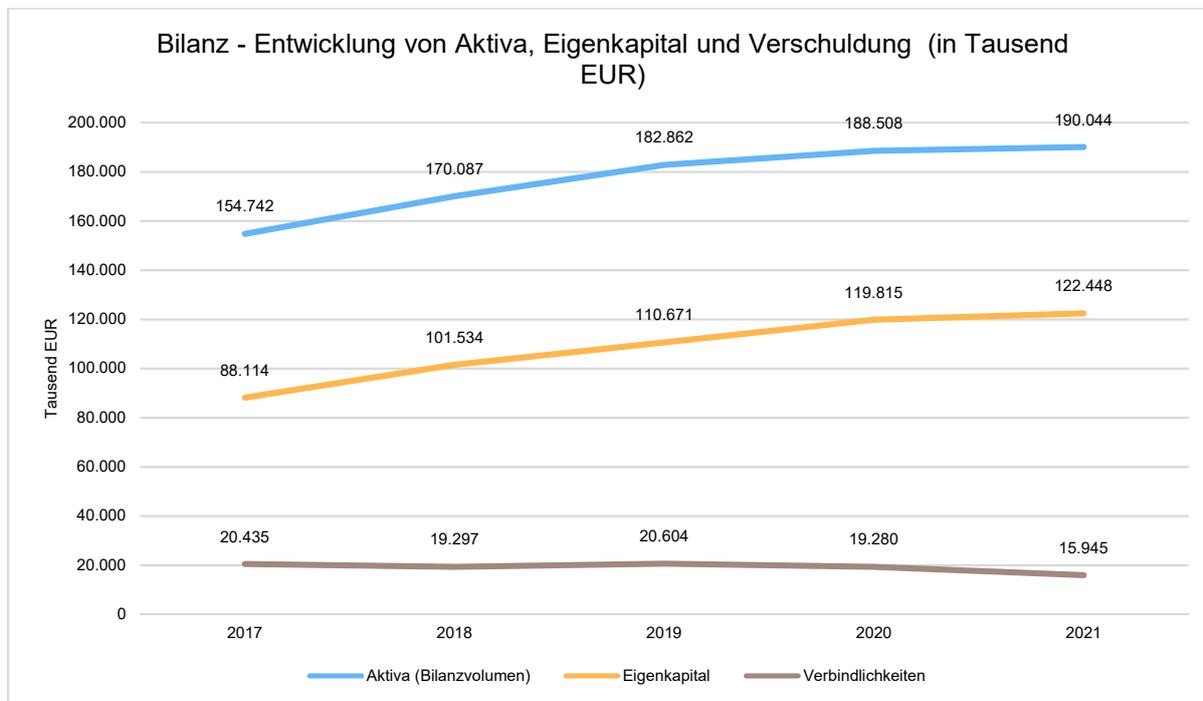
Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.





4.2 Kennzahlen zur Bilanz

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



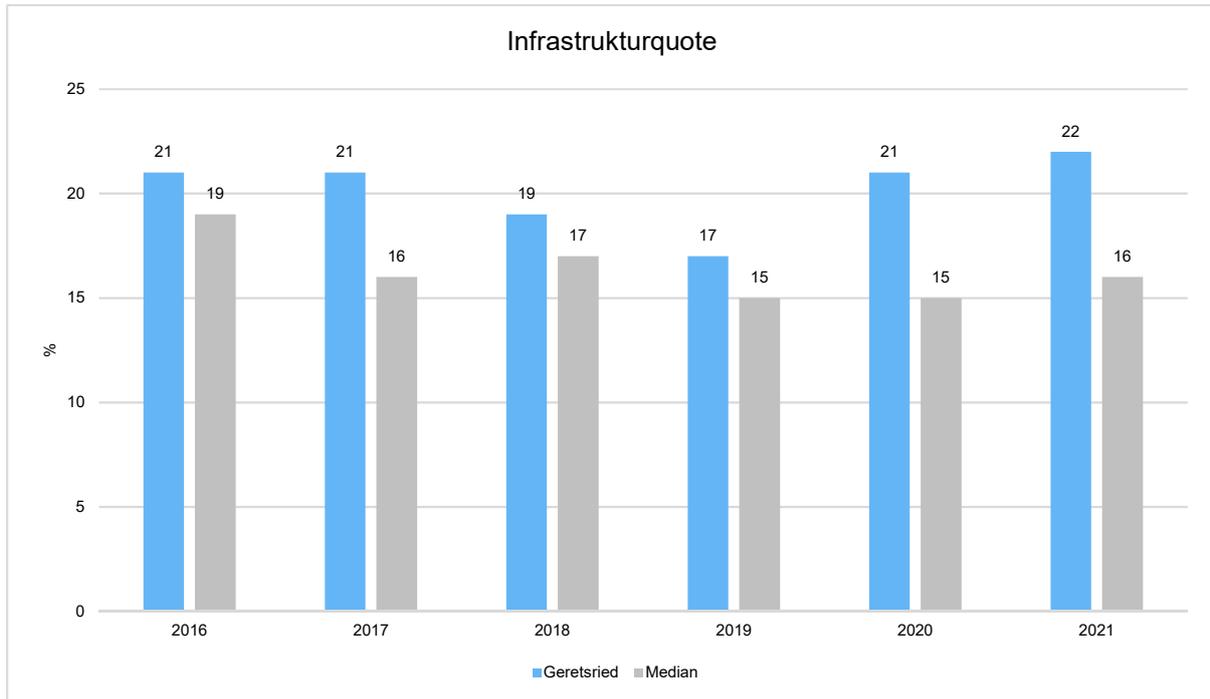
4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

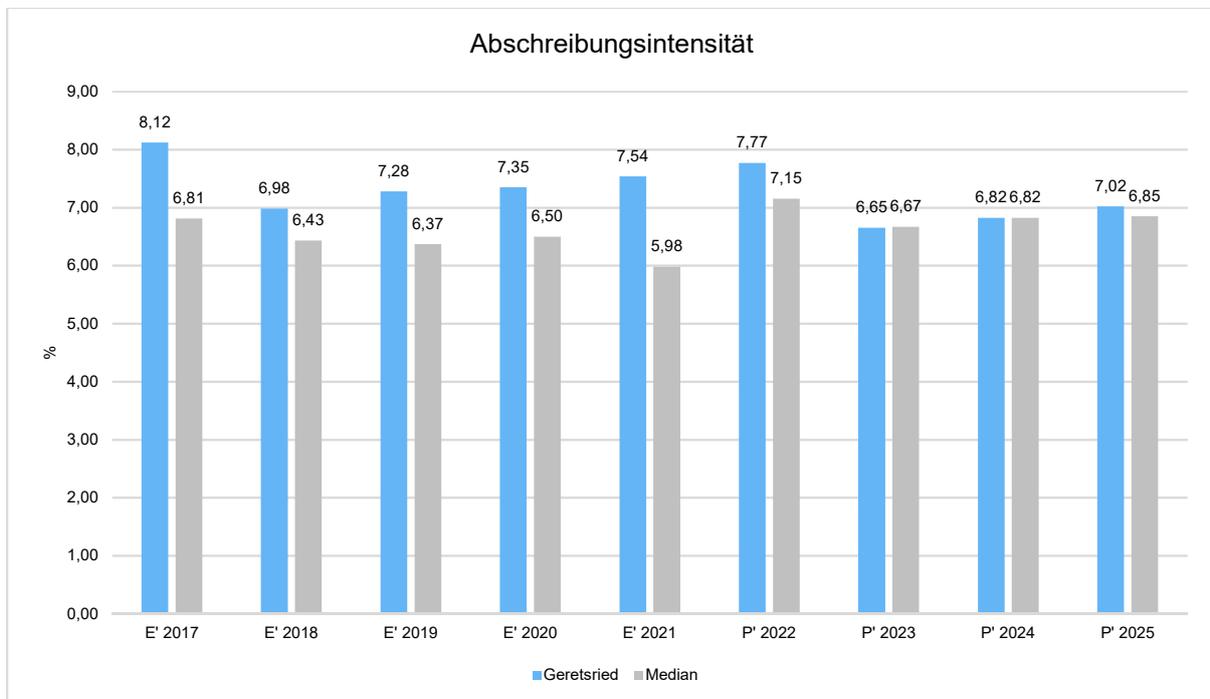


Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



Abschreibungsintensität

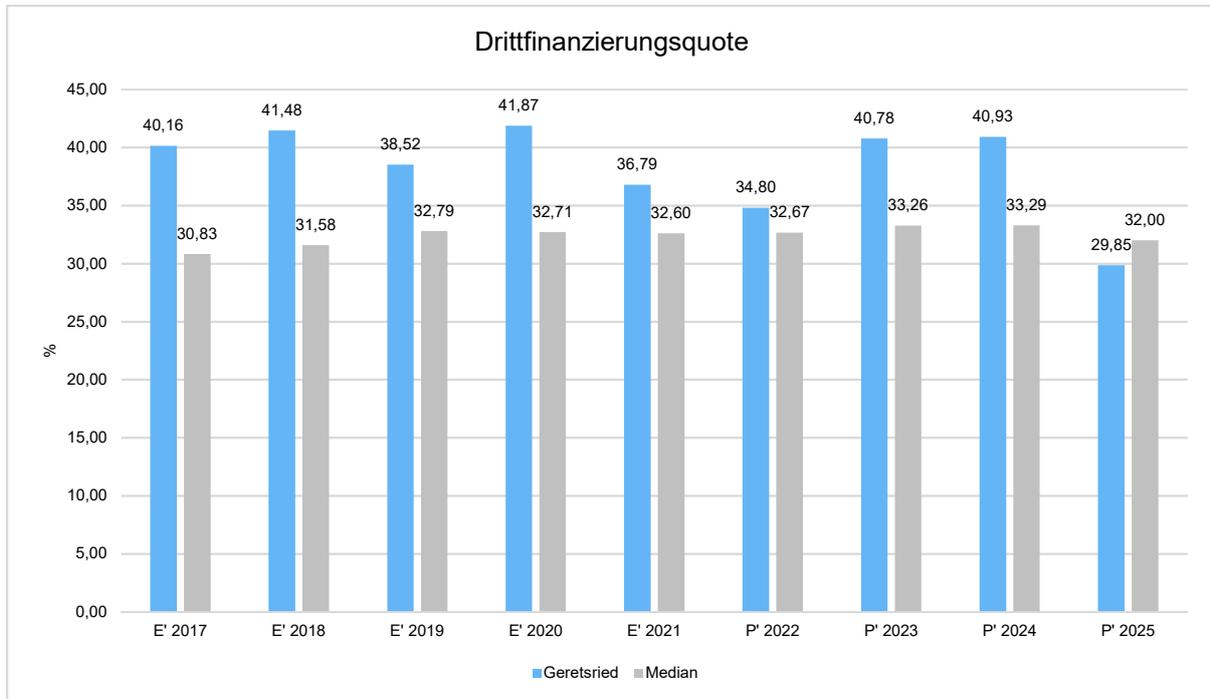
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



Drittfinanzierungsquote

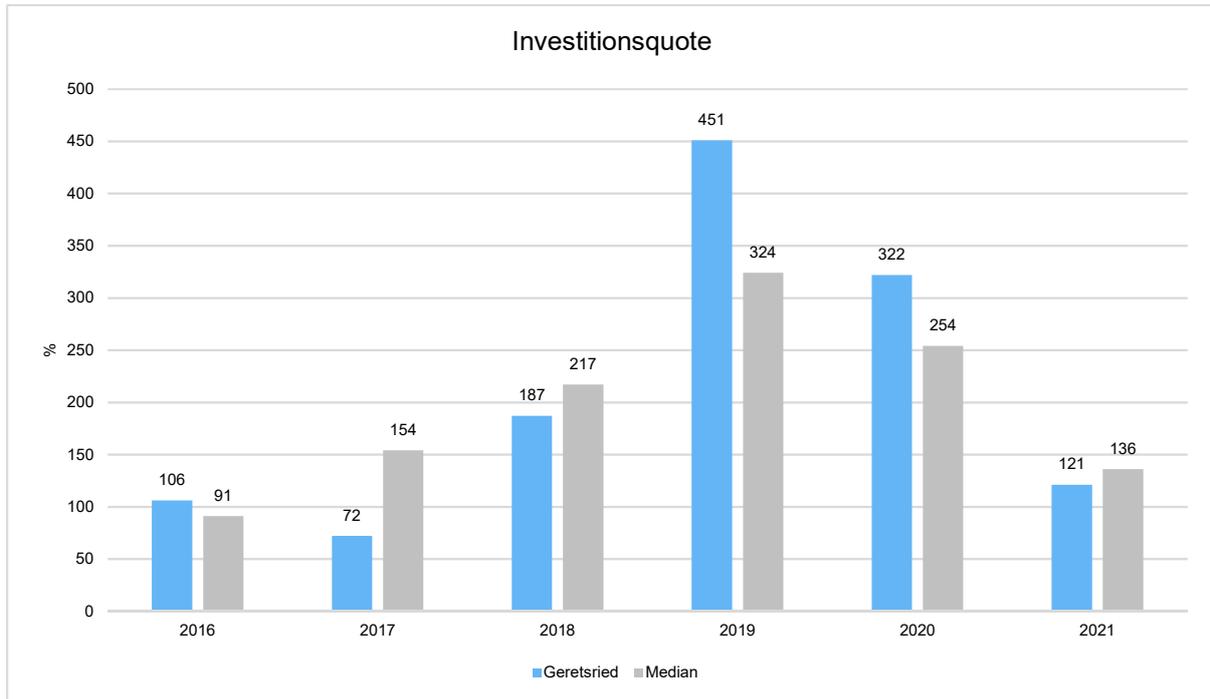


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



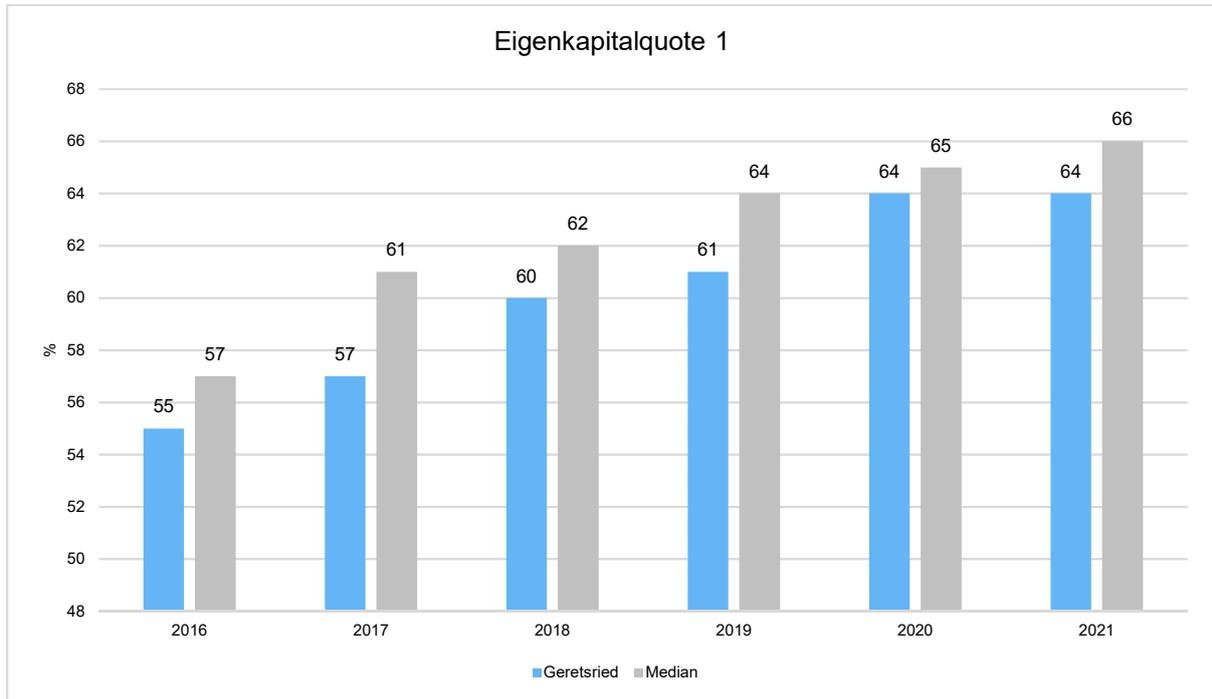
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, werden nachfolgend noch weitere Kennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation betrachtet:

Eigenkapitalquote 1

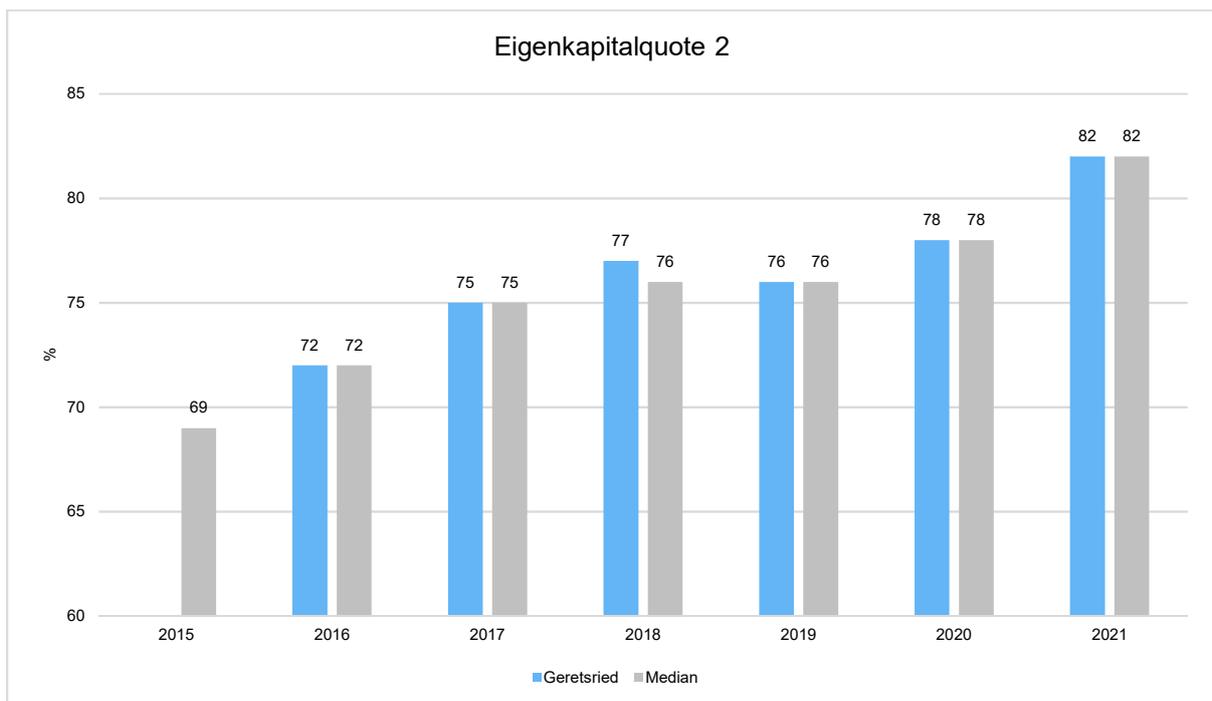
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



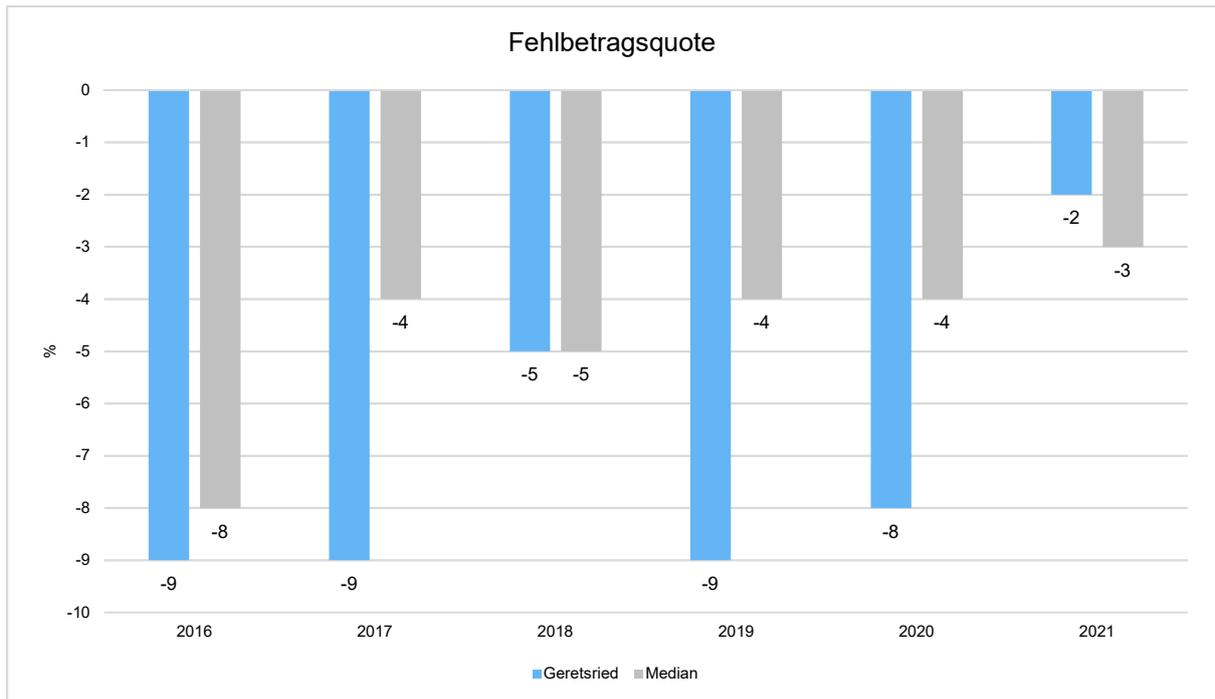
Fehlbetragsquote



Die Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen prozentualen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein.

Die Fehlbetragsquote soll möglichst niedrig sein. Bei einer negativen Fehlbetragsquote wird im Haushalt ein Überschuss erwirtschaftet.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

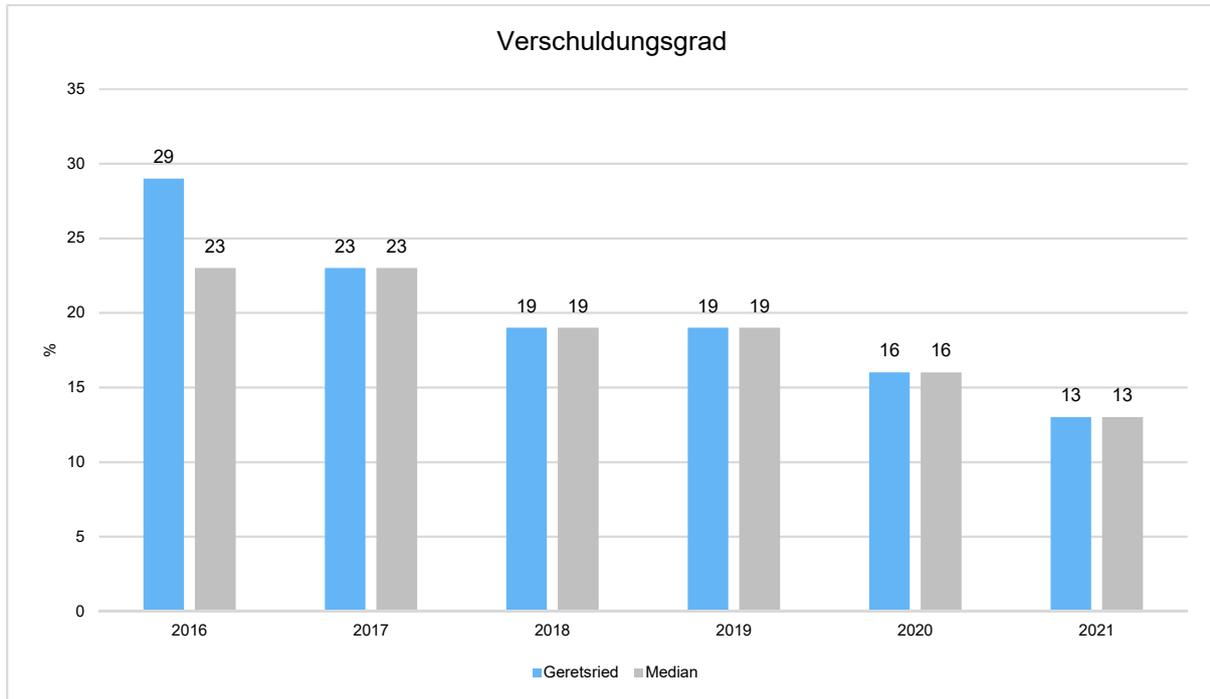


4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

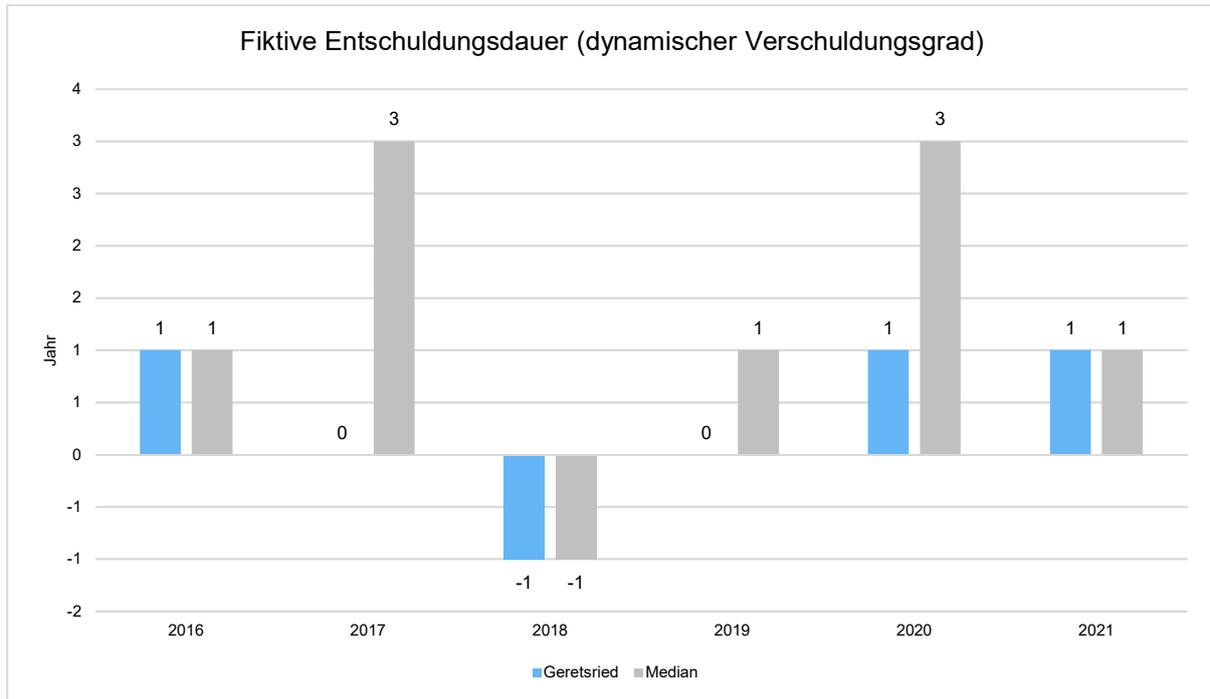


Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

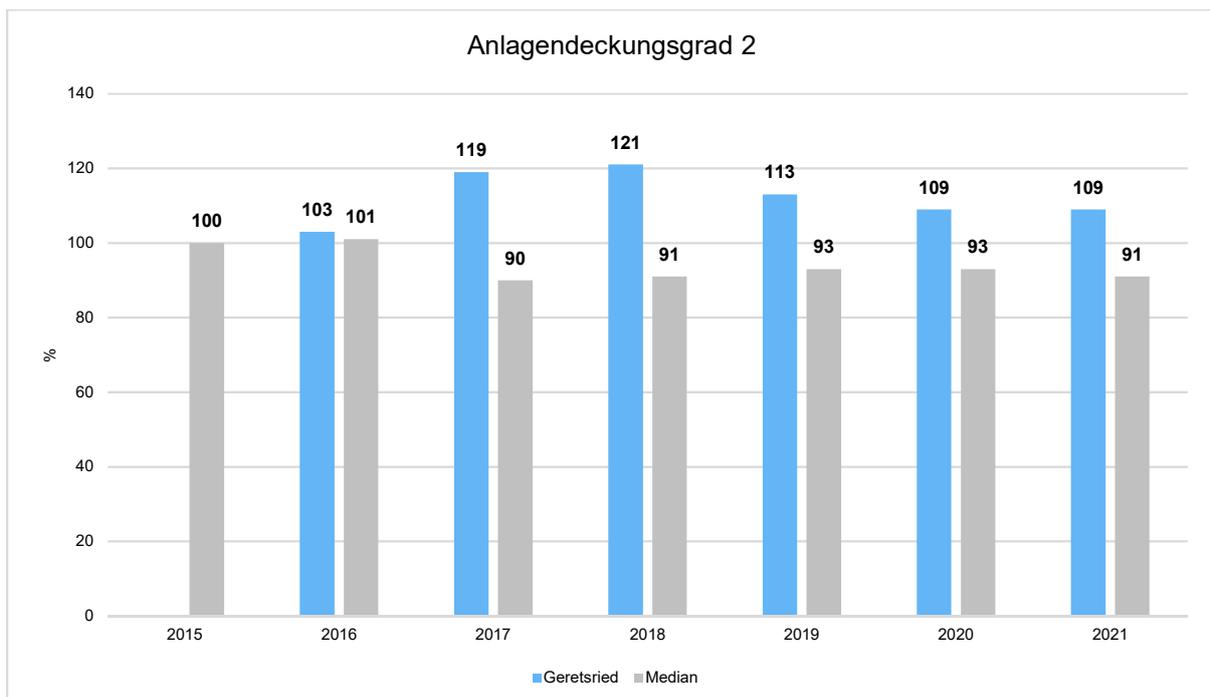
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Depo- nien und Altlasten) gegenübergestellt.

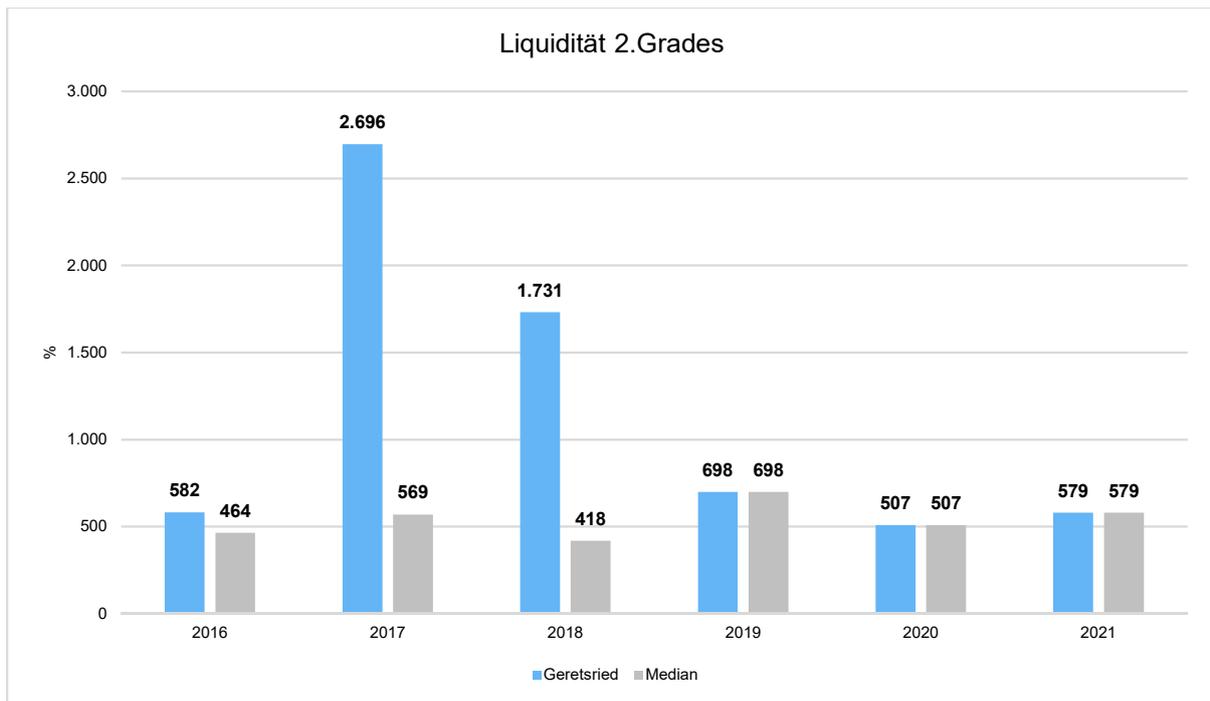
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





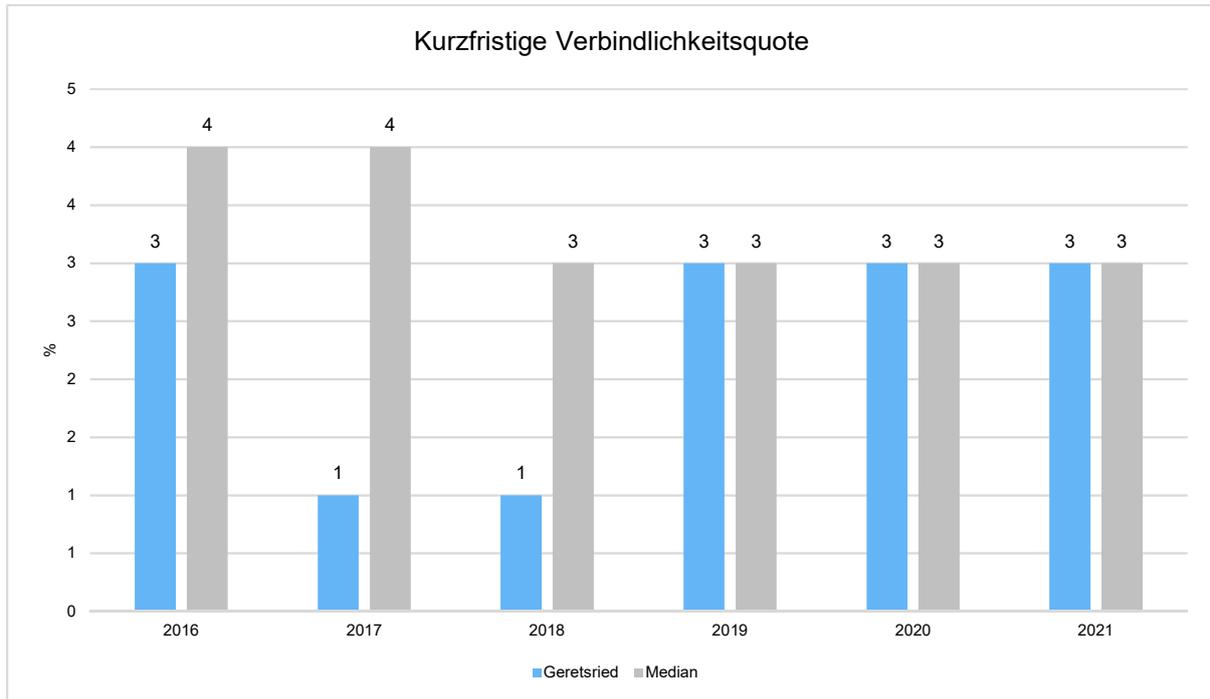
Liquidität 2 Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



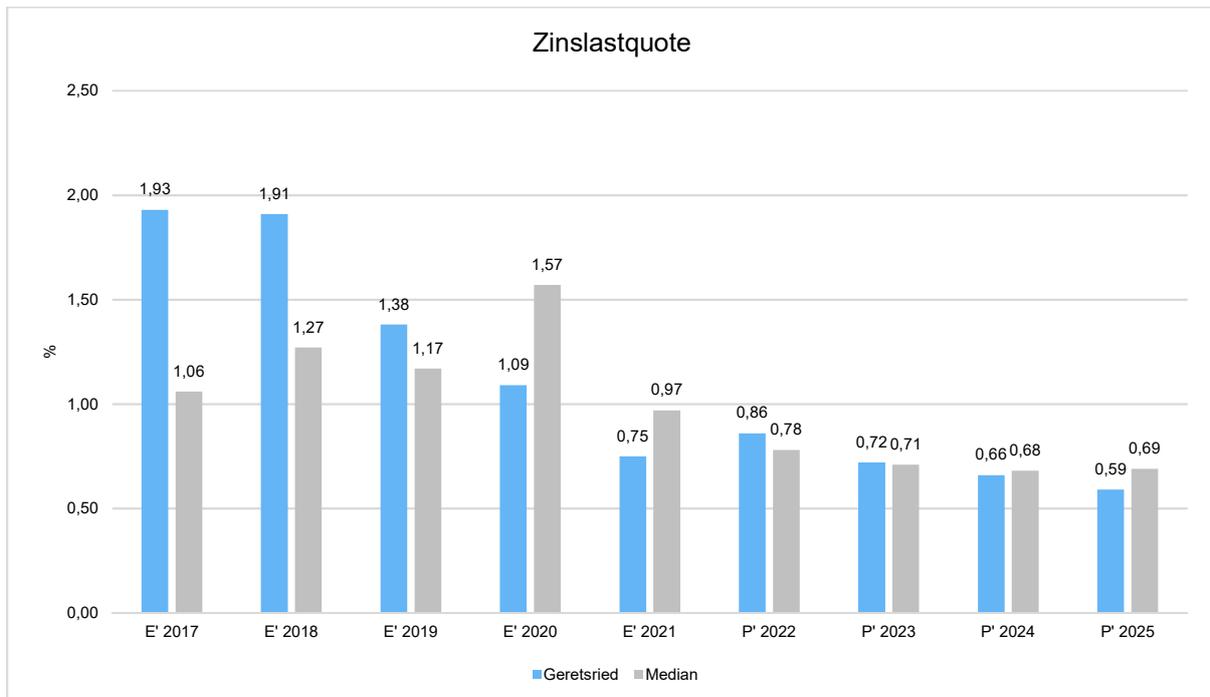
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.





5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Lagebericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

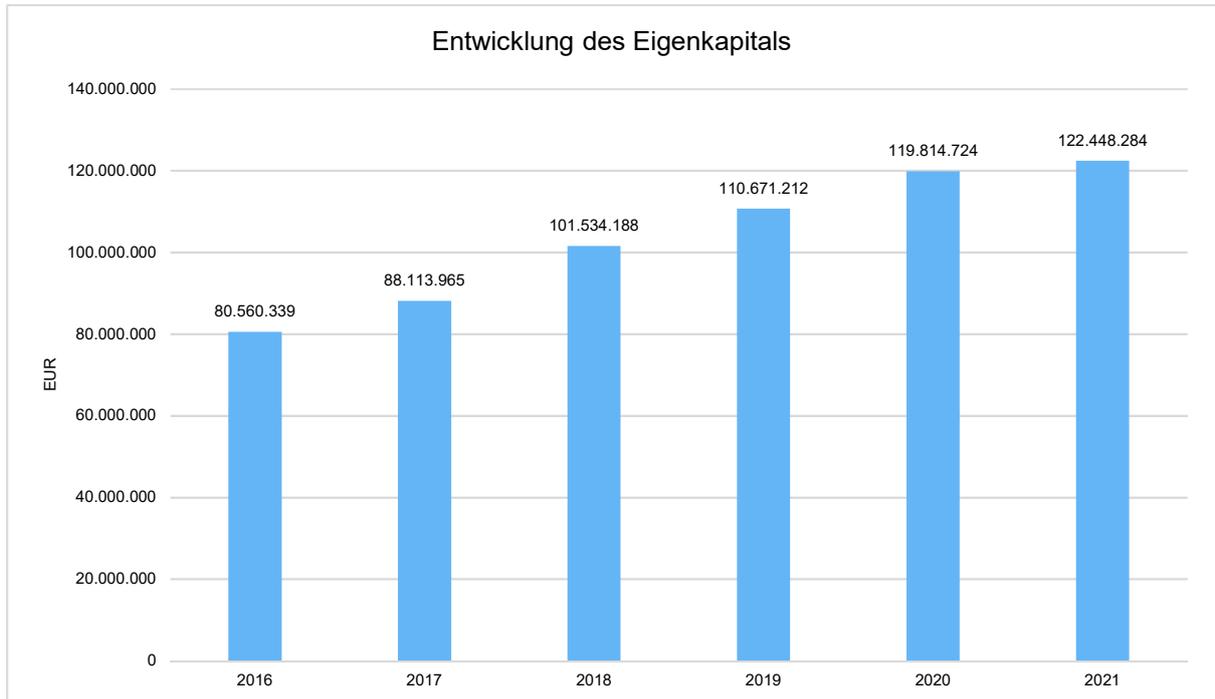
Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

Im Zuge dieser Prognose bleiben mögliche Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage außen vor. Hierbei handelt es sich um Wertveränderungen bei Finanz- und Sachanlagevermögen, also Erträge aus Veräußerung von Vermögen und Verluste aus Abgang von Vermögen, die direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden und nicht in das Jahresergebnis einfließen.

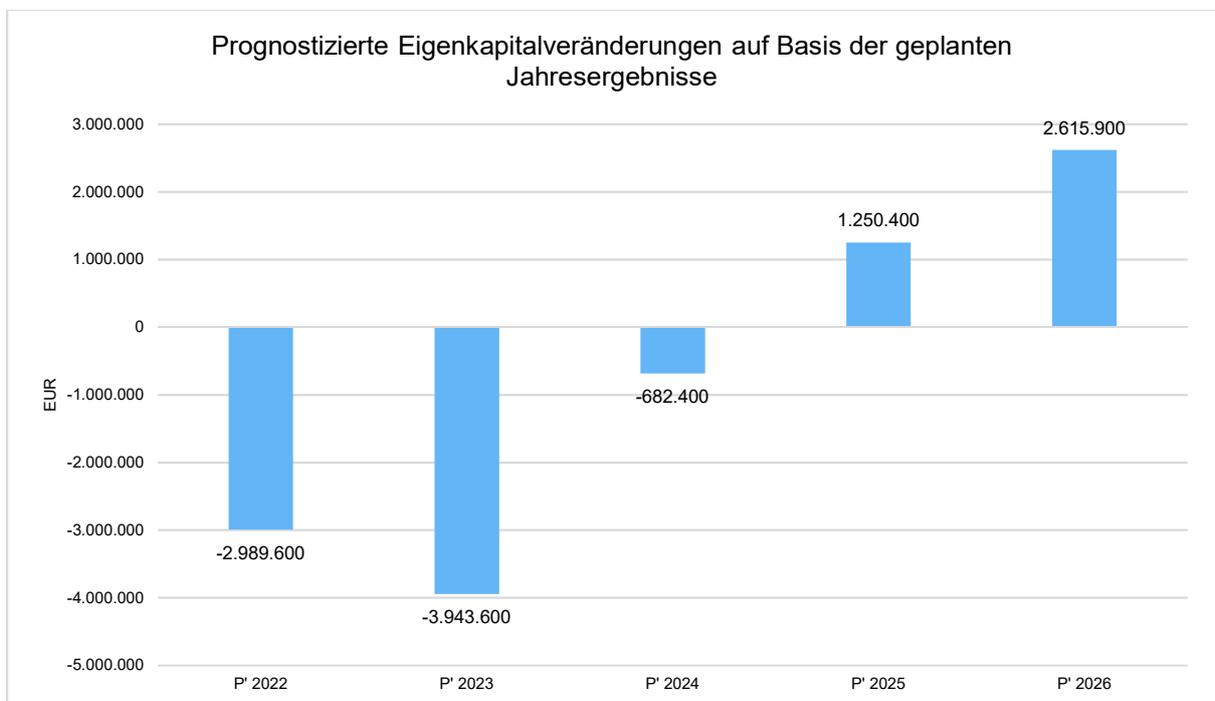


Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



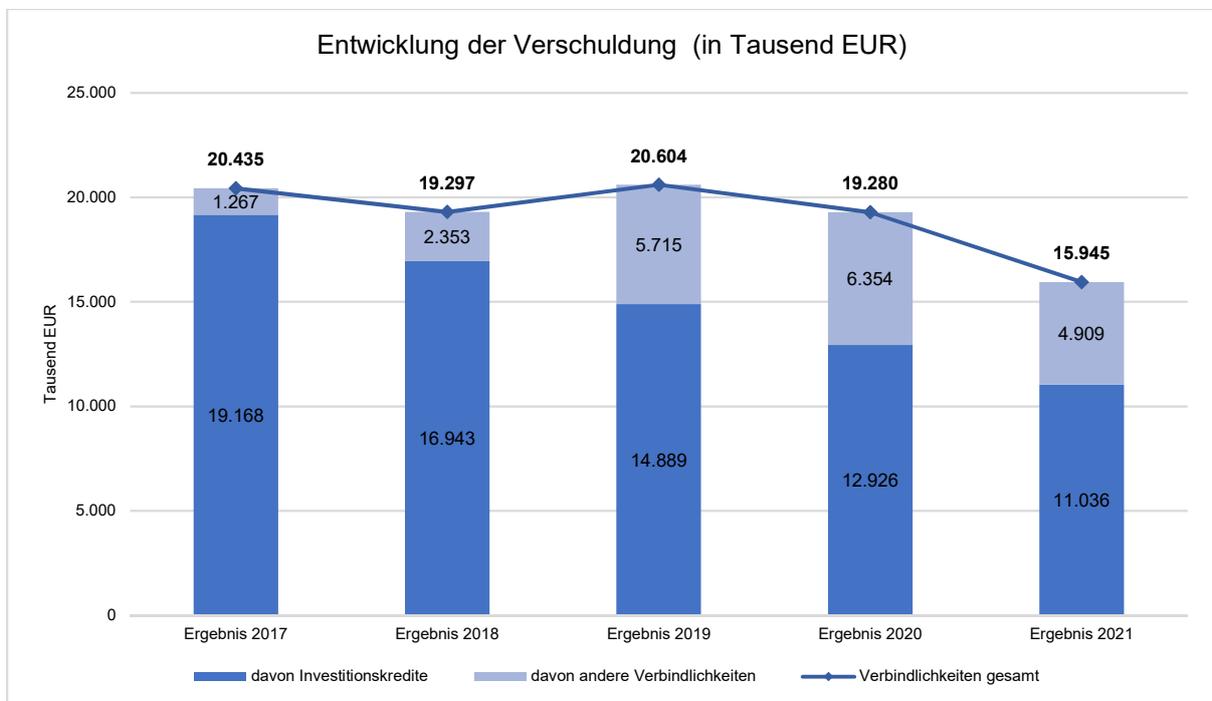


5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

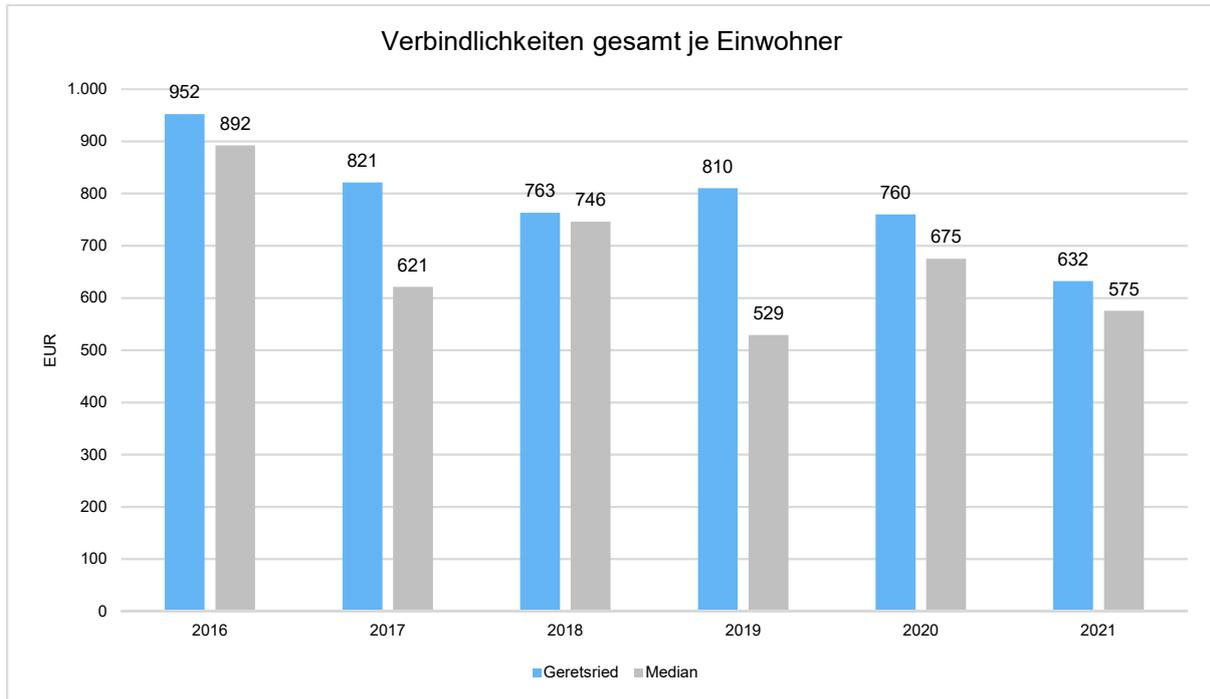
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Verbindlichkeiten gesamt	20.435	19.297	20.604	19.280	15.945
davon Investitionskredite	19.168	16.943	14.889	12.926	11.036
davon andere Verbindlichkeiten	1.267	2.353	5.715	6.354	4.909

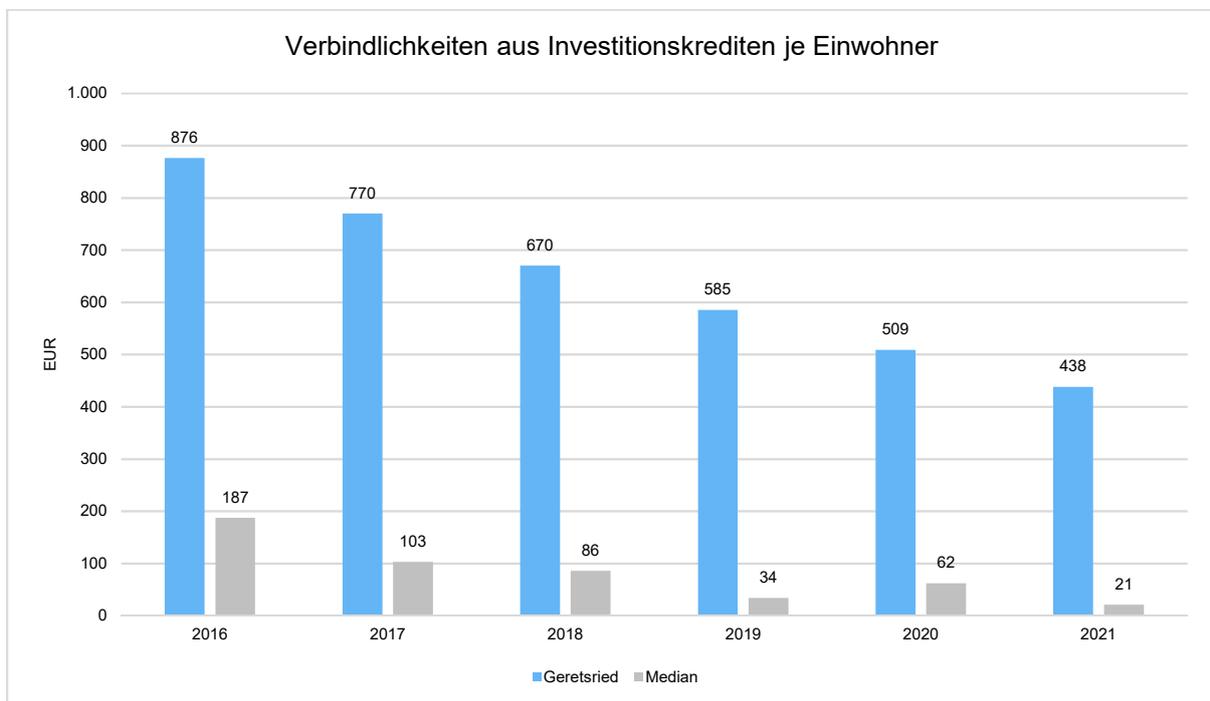


Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde



Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

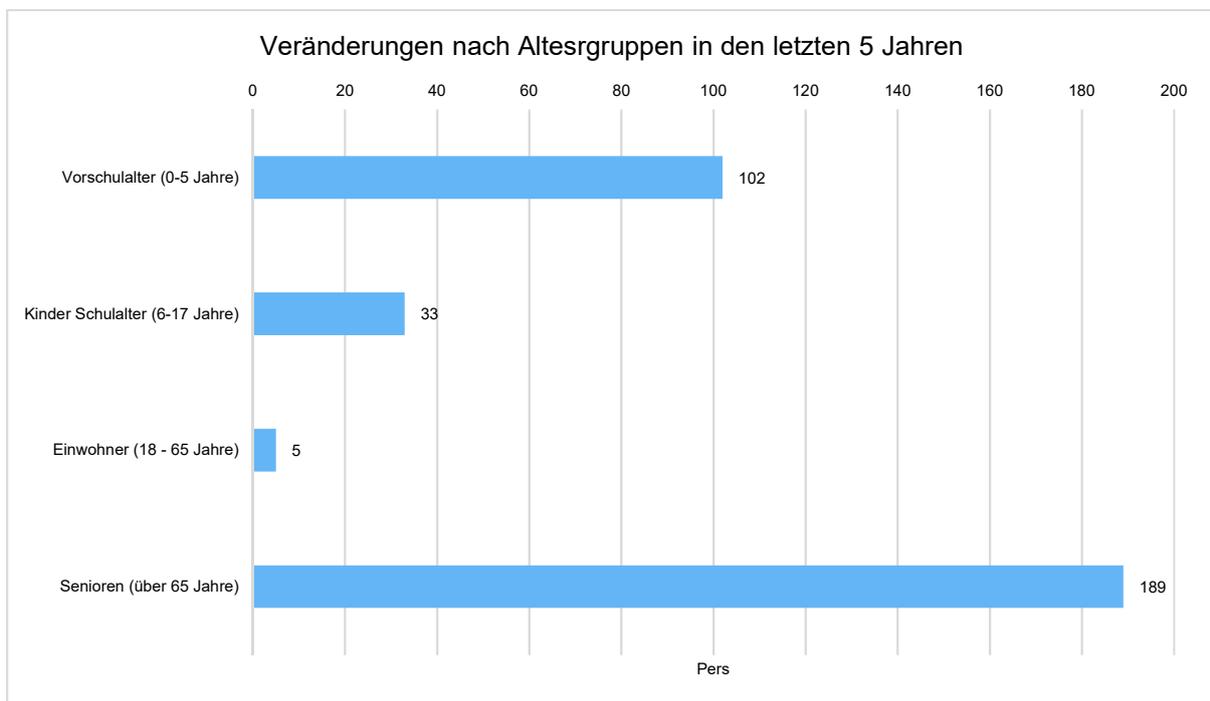
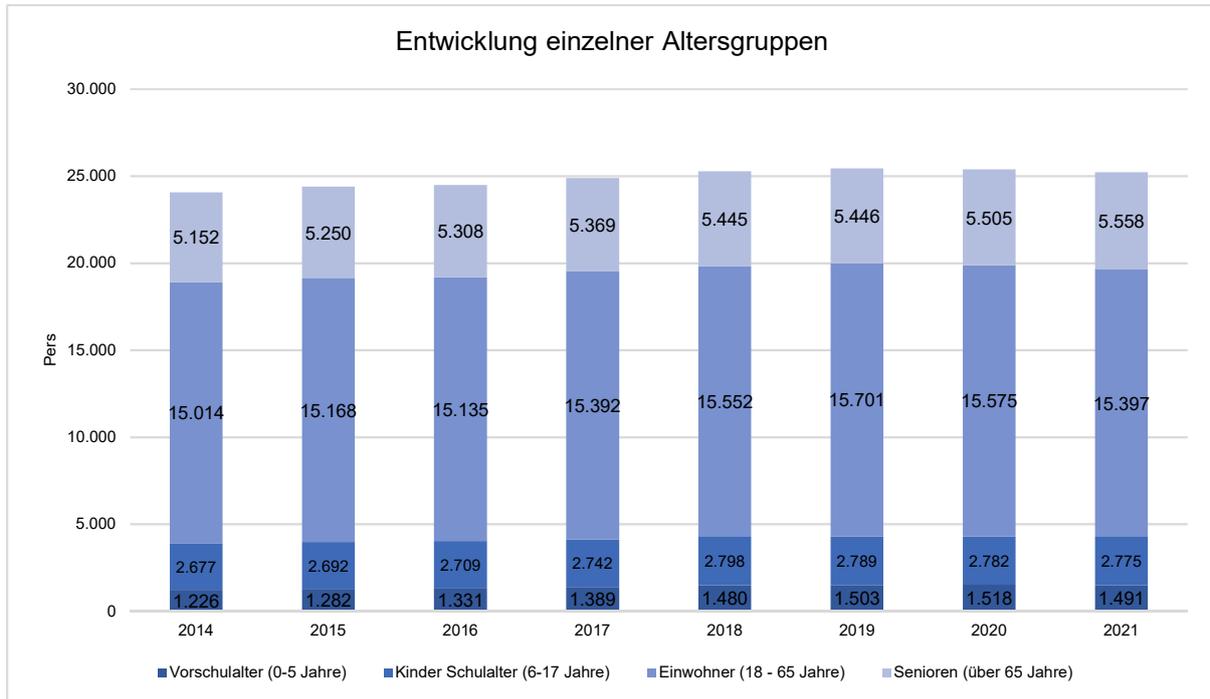
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Einwohner	24.892	25.275	25.438	25.380	25.221
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	1.389	1.480	1.503	1.518	1.491
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	704	766	759	772	715
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	685	714	744	746	776
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	2.742	2.798	2.789	2.782	2.775
Einwohner (18 - 65 Jahre)	15.392	15.552	15.701	15.575	15.397
Senioren (über 65 Jahre)	5.369	5.445	5.446	5.505	5.558



Rechenschaftsbericht Stadt Geretsried



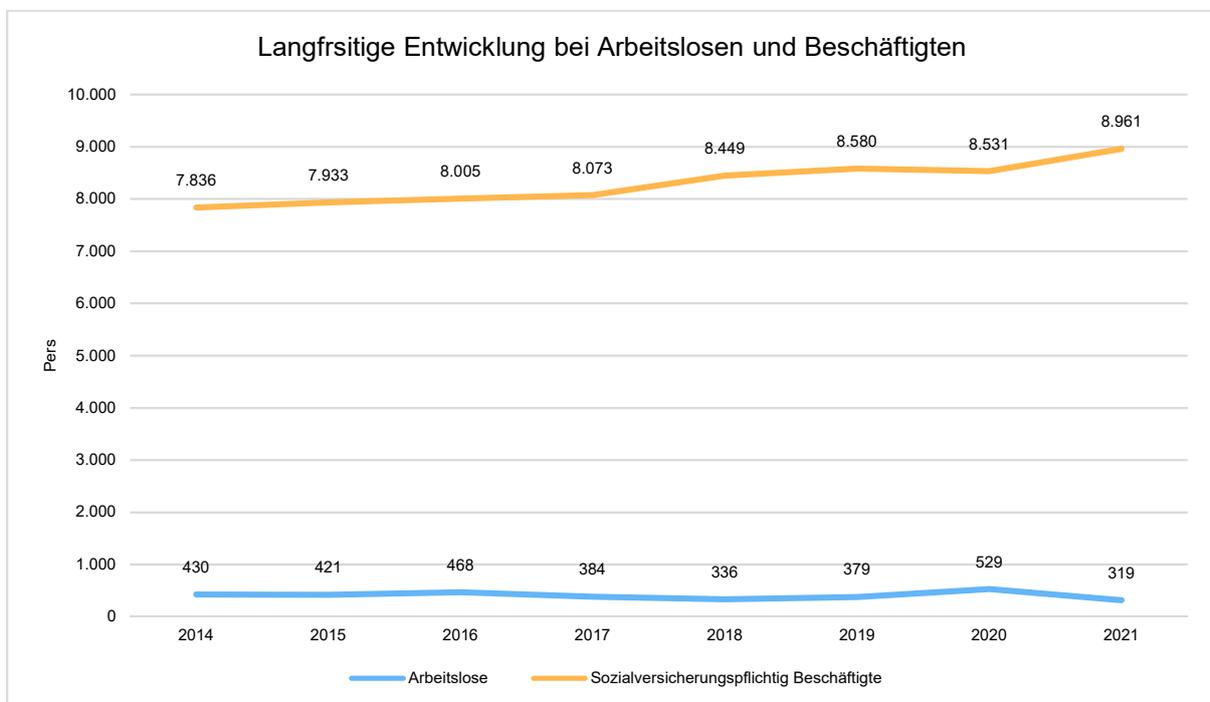
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.



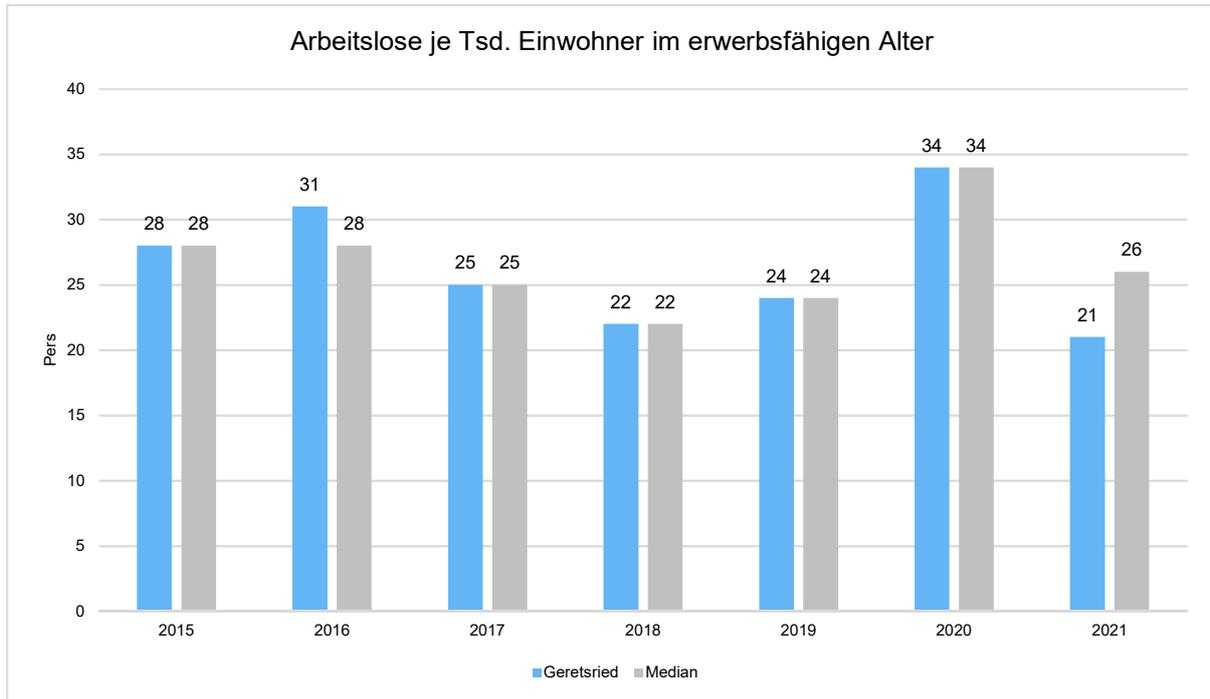
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Arbeitslose zum 30.6. / 31.12.	384	336	379	529	319
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	37	33	32	28	19
Arbeitslose 25 - 55 Jahre	228	213	235	358	193
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	119	90	112	143	107
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	8.073	8.449	8.580	8.531	8.961



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

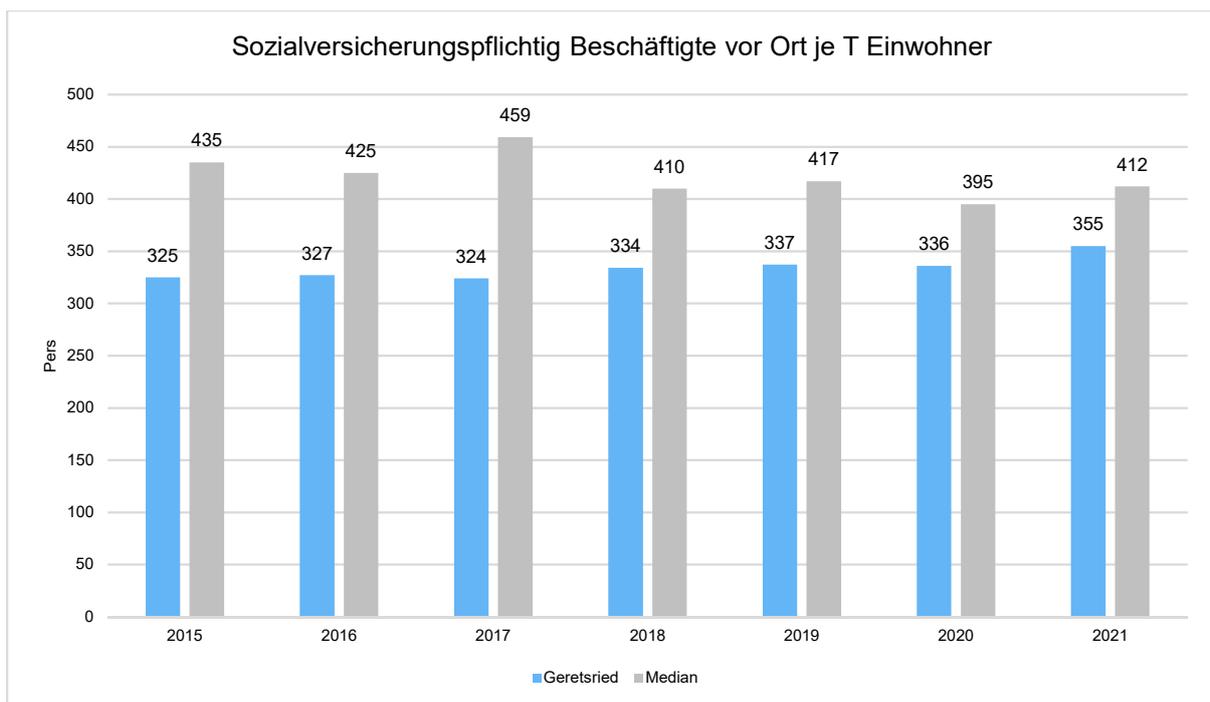
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

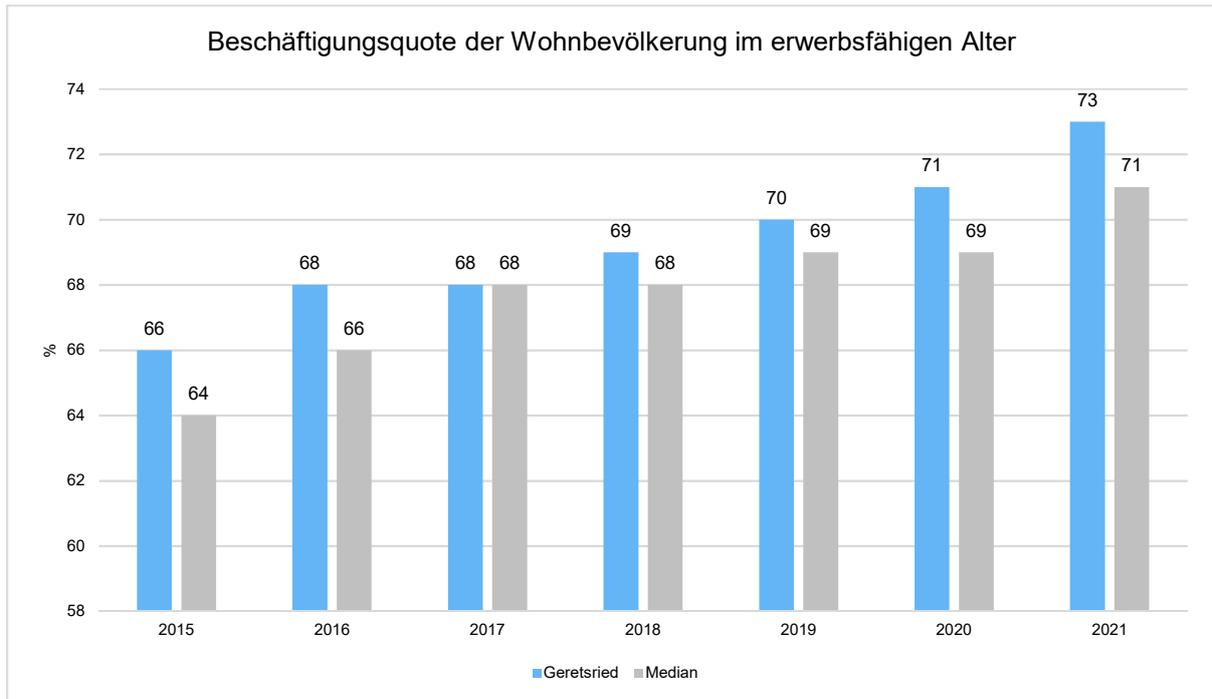
Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.





Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



Geretsried, 21.02.2023

Michael Müller
Erster Bürgermeister

Ergebnisrechnung
für den Zeitraum 01.01. - 31.12.2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz *	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	38.804.630,74	38.696.000,00		39.390.709,00	39.844.686,20	453.977,20
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.387.039,32	7.616.500,00		8.341.925,25	9.322.873,41	980.948,16
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.127.639,53	974.100,00		1.007.845,85	1.071.113,03	63.267,18
5	+ Auflösung von Sonderposten	1.494.695,37	1.644.400,00		1.644.400,00	1.429.046,61	-215.353,39
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	628.929,02	560.100,00		560.100,00	590.233,79	30.133,79
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	447.199,41	436.900,00		440.057,61	530.336,42	90.278,81
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.157.748,00	1.767.900,00		1.767.900,00	1.618.978,50	-148.921,50
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	3.049,00	0,00		0,00	840,5	840,50
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	58.050.930,39	51.695.900,00		53.152.937,71	54.408.108,46	1.255.170,75
11	- Personalaufwendungen	8.258.398,64	10.329.900,00	20.000,00	10.336.067,70	8.955.846,69	-1.380.221,01
12	- Versorgungsaufwendungen	62.463,00	474.700,00		474.700,00	172.813,00	-301.887,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.675.133,56	12.522.750,00	571.364,45	13.021.197,28	8.911.581,59	-4.109.615,69
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.715.119,93	4.269.800,00		4.269.800,00	3.910.873,57	-358.926,43
15	- Transferaufwendungen	25.896.966,86	26.832.600,00	100.000,00	28.223.697,29	27.202.531,74	-1.021.165,55
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.934.138,99	2.661.650,00	13.350,69	2.828.657,67	2.375.714,10	-452.943,57
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	48.542.220,98	57.091.400,00	704.715,14	59.154.119,94	51.529.360,69	-7.624.759,25
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	9.374.298,48	-5.395.500,00	-704.715,14	-6.001.182,23	2.878.747,77	8.879.930,00
17	+ Finanzerträge	305.395,98	273.100,00	0,00	273.100,00	128.472,36	-144.627,64
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	527.747,61	579.000,00	0,00	542.707,84	384.546,59	-158.161,25
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	-222.351,63	-305.900,00	0,00	-269.607,84	-256.074,23	13.533,61
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	8.845.269,84	-5.701.400,00	-704.715,14	-6.270.790,07	2.622.673,54	8.893.463,61
19	+ Außerordentliche Erträge	324.000,31	0,00	0,00	0,00	1.994,67	1.994,67
20	- Außerordentliche Aufwendungen	591.903,85	50.000,00	0,00	50.000,00	2.544,26	-47.455,74
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	-267.903,54	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-549,59	49.450,41
S7	= Jahresergebnis (= S5 und S6)	9.137.023,75	-5.751.400,00	-704.715,14	-6.320.790,07	2.622.123,95	8.942.914,02

Nachrichtlich:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.080.482,68	7.167.600,00	0,00	7.603.496,85	7.226.241,35	377.255,50
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.080.482,68	7.167.600,00	0,00	7.603.496,85	7.226.241,35	377.255,50

* Ansatz i. S. dieses Modells ist der Haushaltsansatz nach dem Haushaltsplan unter Berücksichtigung von Änderungen durch

- Nachtragshaushaltspläne (§ 8 KommHV-Doppik)
- zweckgebundene Mehrerträge nach § 19 Abs. 1 KommHV-Doppik
- zweckgebundene Mehr- oder Mindererträge nach § 19 Abs. 2 KommHV-Doppik
- Inanspruchnahme der (echten) Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 KommHV-Doppik
- über- und außerplanmäßige Bewilligungen (Art. 66 GO)

Finanzrechnung
für den Zeitraum 01.01. - 31.12.2021

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz *	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	2a	2b	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	38.400.210,17	38.796.000,00		38.796.000,00	40.011.536,09	1.215.536,09
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.462.362,67	7.623.000,00		7.623.000,00	9.279.947,76	1.656.947,76
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995.316,35	974.100,00		974.100,00	1.219.646,95	245.546,95
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	612.044,37	560.100,00		560.100,00	580.156,51	20.056,51
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.630,95	423.900,00		423.900,00	507.908,65	84.008,65
7	+ Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.395.603,92	878.500,00		878.500,00	1.780.759,28	902.259,28
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	298.369,66	273.100,00		273.100,00	139.718,44	-133.381,56
S1	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	56.632.538,09	49.528.700,00		49.528.700,00	53.519.673,68	3.990.973,68
9	- Personalauszahlungen	7.583.561,22	9.812.800,00		9.812.800,00	8.212.293,46	-1.600.506,54
10	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.224.579,07	12.347.450,00	-1.350,00	12.346.100,00	8.644.473,94	-3.701.626,06
12	- Transferauszahlungen	26.972.669,03	31.615.800,00		31.615.800,00	30.579.967,60	-1.035.832,40
13	- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.774.180,84	2.623.150,00	1.350,00	2.624.500,00	2.729.935,29	105.435,29
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	527.801,61	541.000,00		541.000,00	384.546,59	-156.453,41
S2	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	46.082.791,77	56.940.200,00	0,00	56.940.200,00	50.551.216,88	-6.388.983,12
S3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	10.549.746,32	-7.411.500,00		-7.411.500,00	2.968.456,80	10.379.956,80
15	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.760.371,00	4.424.000,00		4.424.000,00	3.485.672,46	-938.327,54
16	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	208.276,20	2.933.500,00		2.933.500,00	11.152,69	-2.922.347,31
17	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	224.000,00	10.000,00		10.000,00	423.734,34	413.734,34
18	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	768.402,38	693.100,00		693.100,00	693.128,19	28,19
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Saldo Zeilen 15 bis 19)	2.961.049,58	8.060.600,00		8.060.600,00	4.613.687,68	-3.446.912,32
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.311,92	5.905.000,00	0,00	5.905.000,00	163.753,48	-5.741.246,52
21	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.469.880,46	4.360.600,00	5.455.848,62	9.805.143,62	9.050.859,76	-754.283,86
22	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	556.526,95	735.700,00	290.745,44	1.173.075,51	419.592,21	-753.483,30
23	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	28.496,51	341.500,00	0,00	341.500,00	192.637,58	-148.862,42
25	- Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S5	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Saldo Zeilen 20 bis 25)	20.066.215,84	11.342.800,00	5.746.594,06	17.224.719,13	9.826.843,03	-7.397.876,10
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4 und S5)	-17.105.166,26	-3.282.200,00		-9.164.119,13	-5.213.155,35	3.950.963,78
S7	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-6.555.419,94	-10.693.700,00		-16.575.619,13	-2.244.698,55	14.330.920,58
26a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26b	+ Einzahlungen aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26c	+ Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S8	= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo Zeilen 26a bis 26c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27a	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	1.962.891,74	1.891.000,00		1.891.000,00	1.890.057,26	-942,74
27b	- Auszahlungen für die Tilgung von den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
S9	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo Zeilen 27a und 27b)	1.962.891,74	1.891.000,00		1.891.000,00	1.890.057,26	-942,74
S10	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	-1.962.891,74	-1.891.000,00		-1.891.000,00	-1.890.057,26	942,74
S11	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-8.518.311,68	-12.584.700,00		-18.466.619,13	-4.134.755,81	14.331.863,32

28	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
29	-	Auszahlungen für die Bildung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
S12	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Saldo Zeilen 28 und 29)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
30	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
31	-	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
32	+	Einzahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	7.034.708,57	0,00		0,00	7.615.531,66	7.615.531,66
33	-	Auszahlungen fremder Finanzmittel / durchlaufender Posten	7.026.282,47	0,00		0,00	7.642.147,17	7.642.147,17
S13	=	Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen (= Saldo S12 bis Zeile 33)	8.426,10	0,00		0,00	-26.615,51	-26.615,51
34	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln Liquide Mittel zum 01.01.	36.331.287,23	27.821.401,65		27.821.401,65	27.821.401,65	0,00
S14	=	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= Saldo S11, S13 und Zeile 34)	27.821.401,65	15.236.701,65		9.354.782,52	23.660.030,33	14.305.247,81
Nachrichtlich: Differenzierung der Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen								
Konto	Bezeichnung							
7927140	Umschuldung		0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
7927140	ordentliche Tilgung		1.962.891,74	1.891.000,00		1.891.000,00	1.890.057,26	-942,74
7927160	außerordentliche Tilgung		0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

* Ansatz i. S. dieses Musters ist der Haushaltsansatz nach dem Haushaltsplan unter Berücksichtigung von von Änderungen durch

- Nachtragshaushaltspläne (§ 8 KommHV-Doppik)
- zweckgebundene Mehreinzahlungen nach § 19 Abs. 1 und 4 KommHV-Doppik
- Inanspruchnahme der (echten) Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 KommHV-Doppik
- über- und außerplanmäßige Bewilligungen (Art. 66 GO)

**Vermögensrechnung (Bilanz)
der Stadt Geretsried zum 31.12.2021**

A K T I V A		zum 31.12.2021	zum 31.12.2020	P A S S I V A		zum 31.12.2021	zum 31.12.2020
A.	Anlagevermögen	161.373.618,67 €	155.332.573,97 €	A.	Eigenkapital	122.448.284,40 €	119.814.724,44 €
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.285.371,96 €	4.455.039,69 €	I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	79.342.800,93 €	79.331.364,93 €
1.	Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	44.929,85 €	88.822,84 €	II.	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00 €	0,00 €
2.	Geleistete Zuwendungen für Investitionen	4.037.018,99 €	4.274.486,92 €	III.	Ergebnisrücklagen	40.483.359,51 €	31.464.905,28 €
3.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	203.423,12 €	91.729,93 €	IV.	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €
II.	II. Sachanlagen	134.789.323,49 €	142.786.591,07 €	V.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.622.123,95 €	9.018.454,23 €
1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.747.694,12 €	27.578.279,86 €	B.	Sonderposten	34.586.637,00 €	28.963.053,15 €
2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	57.201.875,26 €	51.636.202,11 €	I.	Sonderposten aus Zuwendungen	20.651.106,91 €	14.626.324,95 €
3.	Infrastrukturvermögen	42.694.318,44 €	38.839.336,65 €	II.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	12.231.815,40 €	12.750.494,17 €
4.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	105.714,26 €	114.232,06 €	III.	Sonstige Sonderposten	1.703.714,69 €	1.586.234,03 €
5.	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	306.378,80 €	225.699,91 €	IV.	Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €
6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.303.593,63 €	3.874.975,80 €	V.	Sonderposten für Abschreibungsmehrerlöse	0,00 €	0,00 €
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.175.349,36 €	2.020.353,23 €	C.	Rückstellungen	15.653.837,13 €	19.062.663,29 €
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.254.399,62 €	18.497.511,45 €	I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.977.427,08 €	10.848.126,00 €
III.	III. Finanzanlagen	22.298.923,22 €	8.090.943,21 €	1.	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	10.953.386,00 €	10.848.126,00 €
1.	Sondervermögen	3.835.000,00 €	3.835.000,00 €	2.	Rückstellungen für Altersteilzeit u.Ä.	24.041,08 €	0,00 €
2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	14.901.108,19 €	56.350,00 €	II.	Umweltrückstellungen	26.950,64 €	70.513,45 €
3.	Beteiligungen	56.350,00 €	0,00 €	III.	Instandhaltungsrückstellungen	9.900,56 €	9.900,56 €
4.	Ausleihungen	3.506.465,03 €	4.199.593,21 €	IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	4.354.849,28 €	7.887.913,19 €
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und verwandten Rechtsgeschäften sowie anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	0,00 €	0,00 €
B.	Umlaufvermögen	28.574.009,10 €	33.083.881,80 €	VI.	Sonstige Rückstellungen	284.709,57 €	246.210,09 €
I.	Vorräte	150.039,30 €	169.944,18 €	D.	Verbindlichkeiten	15.944.851,13 €	19.280.273,29 €
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.763.939,47 €	5.092.535,97 €	I.	Anleihen	0,00 €	0,00 €
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.871.324,97 €	2.135.483,73 €	II.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.035.779,25 €	12.925.836,51 €
2.	Privatrechtliche Forderungen	8.981,56 €	568.198,30 €	III.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	2.883.632,94 €	2.388.853,94 €	IV.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €
III.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	V.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.013.883,52 €	4.216.858,08 €
IV.	Liquide Mittel	23.660.030,33 €	27.821.401,65 €	VI.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	221.126,47 €	122.137,82 €
C.	Aktive Rechnungsabgrenzung	96.167,79 €	91.193,86 €	VII.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.674.061,89 €	2.015.440,88 €
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	E.	Passive Rechnungsabgrenzung	1.410.185,90 €	1.386.935,46 €
E.	Treuhandvermögen (nichtrechtsfähige Stiftungen)	0,00 €	0,00 €	F.	Treuhandkapital (nichtrechtsfähige Stiftungen)	0,00 €	0,00 €
F.	Vergabe Treuhandvermögen (Sanierungstreuhandvermögen)	0,00 €	0,00 €	G.	Vergabe Treuhandkapital (Sanierungstreuhandkapital)	0,00 €	0,00 €
Summe Aktiva (Bilanzsumme)		190.043.795,56 €	188.507.649,63 €	Summe Passiva (Bilanzsumme)		190.043.795,56 €	188.507.649,63 €

Eigenkapitalübersicht

Eigenkapital	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres				Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	2017	2018	2019	2020		2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	70.171.410	79.206.306	79.206.306	79.331.365	11.436	79.342.801
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
3. Ergebnisrücklagen	10.388.929	17.942.555	22.327.882	31.464.905	9.018.454	40.483.360
4. Ergebnisvortrag	0	0	0	0	0	0
5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.553.626	4.385.327	9.137.024	9.018.454	-6.396.330	2.622.124
6. Summe = Eigenkapital	88.113.965	101.534.188	110.671.212	119.814.725	2.633.560	122.448.284

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushalts-	Veränderung im Haushaltsjahr	Stand nach Ablauf des			Stand am Ende des Haushalts-
	EUR		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.135.483,73	-264.158,76	54.665,57	11.658,16	600,00	1.871.324,97
1.1 Gebührenforderungen	305.419,74	-140.821,31	600,00	2.400,00	600,00	164.598,43
1.2 Beitragsforderungen	13.085,23	-8.795,37	0,00	0,00	0,00	4.289,86
1.3 Steuerforderungen	1.724.842,60	-495.959,90	53.134,61	9.258,16	0,00	1.228.882,70
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	-109.322,50	377.138,50	0,00	0,00	0,00	267.816,00
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	201.458,66	4.279,32	930,96	0,00	0,00	205.737,98
2. Privatrechtliche Forderungen	568.198,30	-559.216,74	8.981,56	0,00	0,00	8.981,56
2.1 Forderungen gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	5.148,49	5.148,49	0,00	0,00	5.148,49
2.3 Forderungen gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	568.063,30	-568.693,38	-630,08	0,00	0,00	-630,08
2.5 Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	135,00	4.328,15	4.463,15	0,00	0,00	4.463,15
3. Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.388.853,94	494.779,00	2.883.632,94	0,00	0,00	2.883.632,94
4. Summe aller Forderungen	5.092.535,97	-328.596,50	2.947.280,07	11.658,16	600,00	4.763.939,47

I. Verbindlichkeitenübersicht und Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
		+/-	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Anleihen (Wertpapiersschulden)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	12.925.836,53	-1.890.057,26	0,00	2.098.260,51	8.937.518,76	11.035.779,27
2.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von der gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.8 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.10 vom Kreditmarkt	12.925.836,53	-1.890.057,26		2.098.260,51	8.937.518,76	11.035.779,27
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 von Zweckverbänden u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 von der gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.7 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.8 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.10 vom Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
		+/-	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6

4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00				0,00
4.1	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	0,00	0,00				0,00
4.2	Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	0,00	0,00				0,00
4.3	Leasinggeschäfte	0,00	0,00				0,00
4.4	ÖPP-/PPP-Projekte	0,00	0,00				0,00
4.5	Leibrentenverträgen	0,00	0,00				0,00
4.6	Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	0,00	0,00				0,00
4.7	Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte	0,00	0,00				0,00
4.8	Sonstige einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommende Vorgänge	0,00	0,00				0,00
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.216.858,08	-2.202.974,56				2.013.883,52
5.1	von Sondervermögen	0,00	0,00				0,00
5.2	von verbundenen Unternehmen	144.907,38	233.994,77				378.902,15
5.3	von Beteiligungen	0,00	0,00				0,00
5.4	vom sonstigen öffentlichen Bereich	3.772,94	12.716,43				16.489,37
5.5	vom sonstigen privaten Bereich	4.068.177,76	-2.449.685,76				1.618.492,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	122.137,82	98.988,65				221.126,47
6.1	an öffentlichen Bereich	9.583,80	11.069,15				20.652,95
6.2	an privaten Bereich	112.554,02	87.919,50				200.473,52
Arten der Verbindlichkeiten		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit von			Stand am Ende des Haushaltsjahres
			+/-	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahren	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.015.440,84	658.621,02				2.674.061,86
7.1	aus noch nicht zweckgerecht verwendeten Zuwendungen sowie Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00				0,00
7.2	gegenüber dem sonstigen öffentlichen und privaten Bereich	2.015.440,84	658.621,02				2.674.061,86
8.	Summe aller Verbindlichkeiten	19.280.273,27	-3.335.422,15				15.944.851,12
Nachrichtlich:							

1.	Innere Darlehen von rechtlich unselbstständigen Einrichtungen	0,00	0,00				0,00
2.	Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung sowie fiduziarischen Stiftungen *)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1	aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				0,00

*) Die bei der Umwandlung der Stadtwerke in ein Kommunalunternehmen in den Haushalt der Stadt übernommenen Schulden aus Förderkrediten sind im Schuldenstand der Stadt enthalten. Der Schuldendienst wird über eine Schuldendiensthilfe weiterhin von den Stadtwerken getragen. Bei einem Kommunalunternehmen handelt es sich nicht um Sondervermögen mit Sonderrechnung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, sondern um ein eigenständiges Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

4.	Summe Anlagevermögen	228.862.863,65	5.178.910,74	-384.821,93	5.039.958,00	234.497.316,12	-61.003.613,74	-3.884.052,43	0,00	137.174,16	-73.601.747,85	161.373.618,67	161.036.924,44
----	----------------------	----------------	--------------	-------------	--------------	----------------	----------------	---------------	------	------------	----------------	----------------	----------------

Grundstücke des Umlaufvermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen					Buchwert	
		Anfangsbestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12.2021	Anfangsbestand (kumuliert)	Abschreibungen im HH-Jahr	Zuschreibungen im HH-Jahr	Abschreibungen auf Abgänge	Endbestand (kumuliert)	am 31.12.2021	am 31.12.2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nachrichtlich:													
1.	Grundstücke als Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1	Unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Bebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Passivposten der Finanzierung		Erhaltene Beträge					Auflösung				Buchwert	
		Anfangsbestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12.2021	Anfangsbestand (kumuliert)	Auflösungen im HH-Jahr	Auflösung wegen Abgängen	Endbestand (kumuliert)	am 31.12.2021	am 31.12.2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nachrichtlich:												
1.	Nicht aufzulösende Sonderposten	6.654.705,76	0,00	0,00	4.757.958,00	11.412.663,76	0,00	0,00	0,00	0,00	11.412.663,76	6.654.705,76
1.1	aus Zuwendungen	2.700.049,19	0,00	0,00	4.757.958,00	7.458.007,19	0,00	0,00	0,00	0,00	7.458.007,19	2.700.049,19
1.2	aus Beiträgen und Entgelten	3.954.656,57	0,00	0,00	0,00	3.954.656,57	0,00	0,00	0,00	0,00	3.954.656,57	3.954.656,57
2.	Aufzulösende Sonderposten	50.838.757,74	2.012.672,46	0,00	282.000,00	53.133.430,20	-28.530.410,35	-1.429.046,61	0,00	-29.959.456,96	23.173.973,24	22.310.328,74
2.1	aus Zuwendungen	22.186.091,80	1.893.211,46	0,00	-87.858,00	23.991.445,26	-10.259.816,04	-538.529,50	0,00	-10.798.345,54	13.193.099,72	11.926.275,76
2.2	aus Beiträgen und Entgelten	27.052.552,77	0,00	0,00	0,00	27.052.552,77	-18.256.715,17	-518.678,77	0,00	-18.775.393,94	8.277.158,83	8.795.837,60
2.3	aus sonstigen Sonderposten	1.600.113,17	119.461,00	0,00	369.858,00	2.089.432,17	-13.879,14	-371.838,34	0,00	-385.717,48	1.703.714,69	1.588.215,38
2.4	Gebührenaussgleich					0,00					0,00	0,00
3.	Summe Sonderposten	57.493.463,50	2.012.672,46	0,00	5.039.958,00	64.546.093,96	-24.244.215,50	-1.429.046,61	0,00	-29.959.456,96	34.586.637,00	28.965.034,50

Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Lt. § 21 Abs. 1 KommHV-Doppik bleiben die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung, längstens jedoch für 2 Jahre für ihren Zweck verfügbar. Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit können für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert. Dies gilt vor allem für Budgetüberträge (§ 21 Abs. 2 KommHV-Doppik). Sie bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Die Haushaltsermächtigungen werden in das Folgejahr übertragen und erhöhen dort den Haushaltsansatz. Aus dem Jahr 2020 werden folgende Ermächtigungen in das Jahr 2021 übertragen:

Aufwendungen

Bezeichnung	Aus Vorjahren	Aus Haushaltsjahr 2021	Übertragung in das Folgejahr
Budgetübertrag Feuerwehr Geretsried	0,00 €	11.509,11 €	11.509,11 €
Budgetübertrag Feuerwehr Gelting	0,00 €	6.097,57 €	6.097,57 €
Budgetübertrag Schulen	0,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €
Budgetübertrag Kinder, Jugend und Familie	0,00 €	166.403,63 €	166.403,63 €
Budgetübertrag Senioren und Soziales	0,00 €	56.409,53 €	56.409,53 €
Budgetübertrag Sport	0,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €
Budgetübertrag Kultur	0,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
Budgetübertrag Kulturherbst	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Budgetübertrag Museum	0,00 €	27.691,84 €	27.691,84 €
Budgetübertrag VHS	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Budgetübertrag Förderung (Zuschüsse)	0,00 €	0,00 €	69.158,61 €
Budgetübertrag Bücherei	0,00 €	13.692,00 €	13.692,00 €
Gesamtbetrag der übertragenen Aufwendungen:			650.962,29 €

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Bezeichnung	Aus Vorjahren	Aus Haushaltsjahr 2021	Übertragung in das Folgejahr
Betriebs- u Geschäftsausstattung (800-10.000)		19.000,00 €	19.000,00 €
Grunderwerb Vorratsgelände		3.500.000,00 €	3.500.000,00 €
Dachgeschoßausbau Rathaus		150.000,00 €	150.000,00 €
Glasfaserverbindung Rathaus - Bauhof		150.000,00 €	150.000,00 €
Erwerb Feuerwehrfahrzeug		30.000,00 €	30.000,00 €
Kommandowagen	70.000,00 €		70.000,00 €
Digitalfunk	125.000,00 €		125.000,00 €
EDV-Hardware (800-10.000 €)		5.038,97 €	5.038,97 €
Digitalfunk	23.506,36 €		23.506,36 €
Betriebs- u Geschäftsausstattung (800-10.000)	20.000,00 €		20.000,00 €
Betriebs- u Geschäftsausstattung (800-10.000)		40.000,00 €	40.000,00 €
Betriebs- u Geschäftsausstattung (800-10.000)		50.000,00 €	50.000,00 €
Investitionsförderungsmaßnahmen bis 50.000 €		67.567,02 €	67.567,02 €
Zentrumsgestaltung Wiederherstellung KLP		268.568,43 €	268.568,43 €
Wiederherstellung Egerlandstraße	355.304,76 €		355.304,76 €
Straßenbau Drosselweg/Rabenweg		250.000,00 €	250.000,00 €
Straßenbau Asterweg	142.122,83 €		142.122,83 €
Straßenbau Gewerbegebiet Gelting II		100.000,00 €	100.000,00 €
Datenaufzeichnung - Winterdienst		40.000,00 €	40.000,00 €
Urnenwände	15.000,00 €		15.000,00 €
Fahrzeuge Bauhof		112.193,83 €	112.193,83 €
Hochbaumaßnahme Neubau Hallenbad	1.500.000,00 €		1.500.000,00 €
Gesamtbetrag der übertragenen Auszahlungen (investiv)			7.033.302,20

Übertragene Aufwendungen:	650.962,29 €
Übertragene Auszahlungen (investiv):	7.033.302,20 €
Gesamtsumme:	7.684.264,49 €

Übersicht über die Eventualverbindlichkeiten ohne Bilanzierung

Arten der Eventualverbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Veränderung im Haushaltsjahr	Stand am Ende des Haushalts- jahres
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
1. Bürgschaften	1.743.551,12	-192.015,00	1.551.536,12
1.1 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.2 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
1.5 an sonstigen privaten Bereich *	1.743.551,12	-192.015,00	1.551.536,12
2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung	0,00	0,00	0,00
1.1 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.2 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
1.5 an sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00
3. Weitere Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik	0,00	0,00	0,00
1.1 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.2 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
1.5 an sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00

* Die Stadt Geretsried hat für die Baugenossenschaft Geretsried eine Ausfallbürgschaft zur Finanzierung des Erwerbs von sechs Mehrfamilienhäusern in Höhe von 4 Mio. Euro übernommen. Zum 31.12.2021 beläuft sich der Restschuldbetrag auf 1.539.392,83 €. Des Weiteren hat die Stadt Geretsried für den SV Gelting eine Bürgschaft in Höhe von 15.000,- € übernommen. Der Restschuldbetrag zum 31.12.2021 beträgt 12.143,65 €.

Die Ausfallwahrscheinlichkeit wird als sehr gering eingestuft. Eine Passivierung wurde daher nicht vorgenommen.